



Bildung Unzensuriert

„Ohne Gott geht es nicht!“ - Internationales Freundestreffen 2023 (mit Ivo Sasek)



Ivo Sasek und sein internationales Team haben mit dem Internationalen Freundestreffen 2023 neue Maßstäbe gesetzt und jetzt können auch Sie dabei sein! Wenn sich tausende Freunde aus über 46 Ländern in das Webcam-Stadion einschalten, spürt man eine unvergleichliche Kraft, Energie und neuen Mut: «Gemeinsam können wir Frieden auf dieser Welt schaffen!» Der 3-teilige Vortrag von Kla.TV Gründer Ivo Sasek ist eine »Pflichtrede« an alle, die bereit für Neues sind! Kla.TV präsentiert diesen unvergesslichen Tag – simultan übersetzt in 10 Sprachen. Lassen Sie sich mitreißen und erleben Sie diesen Tag noch einmal mit uns.

Ivo Sasek und sein internationales Mitarbeitersteam setzten am Internationalen Freundestreffen 2023 neue Maßstäbe und jetzt können Sie daran teilhaben!

Wenn sich tausende Freunde aus über 46 Ländern ins Webcam-Stadion einschalten, spürt man eine unvergleichliche Kraft, Energie und neuen Mut: «Gemeinsam können wir Frieden auf dieser Welt schaffen!»

Die Menschenfeinde, ob jetzt sichtbare oder unsichtbare, zielen ausschließlich darauf ab, uns den Mut zu nehmen, dass Leute den Mut verlieren: «Jetzt kann man eh nichts mehr machen!» Du brauchst *Glauben*. Glaube heißt: für möglich halten, und durchsetzen und verwirklichen!

Kla.TV präsentiert den Film-Mitschnitt dieses unvergesslichen Tages – simultan übersetzt in 10 Sprachen. Ivo Saseks Rede wird von einem Musikprogramm abgerundet, dass jeden Geschmack begeistert:

«Er ist mein Hirte. Er führt mich gut, um Seines Namens willen. Mir mangelt nichts, denn Er führt mich auf grüne Auen und zu stillen Wassern.»

Ein Blick hinter die Kulissen: Freunde der OCG und Kla.TV erzählen, wie sie Frieden und Harmonie in der Praxis trainieren und erleben.

Allem voran sind wir verbindlich geworden diesem wirksamen Frieden, der Kraft, dem Leben, der uns alle navigiert. Persönlich und als Gesamtheit.

Lassen Sie sich mitreißen und erleben Sie diesen Tag erneut mit uns.

Eine Kooperation von OCG, Kla.TV, AZK, S&G, Panorama-Film & mehr.

Ich bin Ivo Sasek, der seit 46 Jahren vor Gott steht. Und ich liebe euch – meine Freunde!

„Ohne Gott geht es nicht!“ –

Internationales Freundestreffen 2023 (mit Ivo Sasek)

DAS BLÜHT UNS, WENN WIR NICHT SIEGEN

Hallo, ihr Lieben überall! Danke, dass ihr alle gekommen seid. Danke für die tausenden Stunden und Hände, die hier mitgewirkt haben, die sich investiert haben. Und danke, dass ihr heute ein grosses Herz mitgebracht habt, um hier diesen Tag mit uns zu verbringen. Von Magadan bis Afrika, ich weiss nicht, wo ihr überall her seid, in der Ukraine mitten im Krieg, in Russland. Wir haben heute Hunderte von euch hier aufgeschaltet, seht ihr, und wir sind zusammen: Viele Russen sind hier, viele Ukrainer sind zusammen. Freunde halten zusammen alle Zeit! Freunde *teilen* ihre Interessen, auch wenn andere um uns herum Krieg machen. Freunde warnen sich in Gefahren, wenn Gefahren lauern. Freunde kämpfen, wo nötig, gemeinsam. Und ich sage euch einfach allen heute: Ich spreche heute als *Freund* zu euch! Ich spreche heute nicht als ein Pastor oder als irgendein, was weiss ich, als was, als ein Lehrer, ich spreche als Freund zu euch, zu dir. Aber als ein Freund, ich sage mal, der Gott begegnet ist, oder den Gott 1977 einfach am Kragen gepackt hat. Und Gott ist mein Schicksal geworden. Und wenn ich Freund bin, dann möchte ich das mit dir teilen! Ob du das dann annimmst als ein Geschenk oder nicht, das überlasse ich dir. Aber wir werden heute vieles hören; es ist ein Tag, der sehr viel Inhalt hat. Also mach dich bereit, mit deinem Freund hier zu leiden und eine Menge von Information aufzunehmen, und dass wir dann zusammen das umsetzen können.

Wisst ihr, wenn Zehntausende zusammen sind: Wir haben *Gemeinsamkeiten*, auch Leute, die heute zum ersten Mal hier sind! Ich gebe jetzt kurz einen Vorabüberblick über diesen ersten Teil, den ihr hören werdet. Er weicht sich dem Thema *Überwindung von Spaltung*. Wir leben nämlich alle miteinander in den gleichen Welten. Es gibt sichtbare Welten und unsichtbare Welten, und trotzdem haben wir noch so viele Spaltungen hier unten. Aber ich möchte ins Bewusstsein rufen, dass wir *alle dieselben Probleme* haben. Wir haben alle dieselben Grenzen, wir leiden an denselben Grenzen. Aber wir haben Gott sei Dank auch viele, viele *gemeinsame* Nenner. In dieser Zeit mehr denn je! Und das möchte ich in diesem ersten Teil mitunter bewusst machen. Ich beginne gleich mit der ersten gemeinsamen Ebene, die wir haben, und weise uns darauf hin: Trotzdem wir unter uns Menschen Spaltungen haben, die nicht grösser sein könnten - überall auf allen Ebenen! – wirken doch ein und dieselben Welten auf uns ein.

Jetzt beginnen wir mal bei der *sichtbaren* Welt. Und ich will einfach ins Bewusstsein rufen, dass uns klar ist: In welcher Welt wohnen wir eigentlich. Warum spalten wir uns eigentlich die ganze Zeit? Lebt denn nicht jede Nation wie die andere von ein und demselben Licht? Trinkt denn nicht jede Nation das gleiche Wasser, das vom Himmel fällt? Sind der Streit oder die Spaltung zwischen einem Schweizer Ehepaar etwas anderes als bei den Deutschen oder Österreichern oder Italienern? Wir müssen das *Leben* betrachten, wie es ist und Fragen stellen. Fühlen sich Meinungsverschiedenheiten bei Moslems anders an als bei Juden oder Christen? Du kannst hier dann alle Religionen mit aufzählen. Sind die Gemeinsamkeiten, die wir haben, abhängig von unseren Religionen? Ich sage, gewiss nicht! Oder fühlt sich ein unlösbarer Streit bei den Linken anders an als bei den Rechten? Versteht ihr? Oder bei Wissenschaftlern anders als bei Analphabeten? Wir alle haben da und dort unlösbare Konflikte. Gibt es irgendein funktionierendes Teamspiel hier unter diesem Himmel, das nicht sogleich Schaden leidet, wenn irgendein schlaffer Nichtskönner ins Team mit einsteigt?

Hängt das von Religion, von Philosophie ab? Oder von was hängt es ab? Ich kann hier Hunderte solcher Dinge aufzählen, und du wirst merken: Wir leben in derselben Welt mit denselben Problemen, ob wir jetzt fromm oder nicht fromm, ob wir atheistisch sind, oder nimm, was du willst.

Ich kann andere Dinge fragen: Hat ein depressiver Hindu andere Qualen als ein depressiver Afghani? Oder sind Zorn und Ärger eines Weissen etwas völlig anderes als der Zorn und Ärger eines Farbigen? Oder fühlt sich eine fahrlässige Verspätung, wenn Abmachungen sind, oder eine gebrochene Abmachung für den Amerikaner anders an als für den Chinesen? Oder die vielen Treue-, Ehebrüche usw.: Leiden z.B. treue Franzosen weniger an einem bösen Ehebruch als treue Australier? Wisst Ihr, trotzdem machen wir so viele Dinge durcheinander. aber wir erleben alle dasselbe - ganz gleich welchen Hintergrundes! – Jetzt etwas in die Gegenwart gerückt, wo wir drin leben, die Frage: Gibt es *irgendeine* Nation unter diesem Himmel, die sich etwa besser fühlt als eine andere, wenn sie von einer Übermacht angegriffen wird und der Krieg ins eigene Land kommt? Fühlen wir uns da nicht alle gleich? Aber wir hetzen gegeneinander, dass sich die Balken biegen – also nicht wir jetzt – aber die in der Welt. Überall siehst du diesen Hass, der sich national aufbaut. Aber wir sollten mehr Barmherzigkeit haben. Fühlen sich Ukrainer weniger schlecht, oder fühlen Ukrainer weniger Schmerz über ihren abgebrannten Häusern als etwa die Russen? Wir sollten mit beiden Nationen immerzu Mitleid haben und uns fragen: Wer treibt uns eigentlich in die Kriege? Das sollten wir als Freunde tun, ja! Und wir sollten bei all dem nicht vergessen, dass morgen schon *unser* Haus brennen könnte, das Haus unserer Liebsten!

Und ich komme noch krasser, noch breiter in die Gegenwart und frage: Haben die Impfgeschädigten in Europa etwa andere Qualen als die Impfgeschädigten im Rest der Welt? Sei das Afrika oder Asien, nimm, was du willst: Siehst du, wir haben alle dieselben Probleme. Wenn wir heute zusammenkommen in dieser Vielheit von Menschen, wie wir sind, ist es ganz wichtig zu bedenken, wie viel Gemeinsames wir eigentlich haben. Wie es sich lohnt, *weil* so vieles gemeinsam ist, auch *zusammenzuhalten*.

Wir gehen von dem Grundsatz aus, es ist besser, dass wir miteinander ein Licht bilden, als dass wir gemeinsam die Dunkelheit verfluchen. Das ist unsere Gesinnung hier, gell? Und jetzt sage ich dir, wo unsere Gemeinsamkeiten, unsere gemeinsamen Nenner liegen und du sagst mir von deinem Wohnzimmer aus in aller Welt, wo immer du bist, ob das so ist.

Ich sage dir zuerst einmal, was wir alle *nicht* wollen. Nur um uns klarzumachen, wie viel wir gemeinsam haben. Ich sage, wir alle wollen keine Zwangsimpfungen und keine DNA-Verstümmelung. Stimmt das? Ja, genau. Keiner von uns will Great Reset-Enteignung oder niemand von uns will von 5G verstrahlt werden, keine Totalüberwachung, niemand von uns will Freiheitsentzüge, niemand von uns will Kriege, niemand will, dass man uns das Recht zum Reden raubt. Stimmt das? Keiner von uns will irgendwelche Zensuren im Internet, keine Diskursverweigerung. Niemand von uns will das. Stimmt das? Siehst du, keiner von uns will heimliche Sterilisationen, Abtreibungen, Tötungen, Genozide, Völkermorde. Keiner von uns will Redeverbote, keiner will Zwangsabgaben für Lügenmedien. Keiner von uns will Machtmissbraucher an der Macht, keine übel unterwanderten Behörden. Stimmt das? Und ich bin jetzt fest davon überzeugt, dass wir unter Tausenden nicht einen finden, der sagt: Doch, wir wollen das; wir wollen korrupte, gekaufte Politiker, die nur dem Kapital und nicht dem Volk dienen. *Keiner* will das. Keiner will eine WHO-Gesundheitsdiktatur, keiner will Zwangsimpfungen, keiner will mRNA-Experimente. Stimmt das? Genau, genau. Wir wollen keine Frankensteins, nicht einer von uns, die mit unserem Erbgut experimentieren, uns

verunstalten und dezimieren. Keiner von uns will diese Weltentvölkerer, diese Eugeniker, diese sogenannten. Keiner von uns will Lügen, eine Lügenweltgeschichte, dass man unseren Kindern falsche Geschichten, Geschichtsschreibungen beibringt. Keiner von uns will all das. Stimmt das?

Siehst du, wir haben das Heu bei ziemlich vielen Punkten gemeinsam auf der gleichen Bühne. Niemand von uns will eine falsche Justiz, die nur die Interessen der Hochfinanz und nicht die Interessen des Volkes verteidigt. Wir wollen keine ständigen Völkerschrecken und Panikmache. Stimmt das? Ja. Und so, sage ich dir, könnte man bis zum Abend aufzählen und du wirst sehen, wir haben sehr, sehr viele gemeinsame Nenner. Das ist Potenzial für Synergie, versteht ihr? Dafür kämpfen wir, dafür stehen wir ein. Schau mal, schon 1970, apropos jetzt Schrecken, Völkerschrecken, was ja ein Schwerverbrechen ist, ein Schwerstverbrechen. Seit 1970 ein Völkerschrecken nach dem anderen, politisch gemacht. 1970 hiess es laut: Wir haben kein Öl mehr, kein Erdöl. Dann liefen wir auf den Autobahnen herum, Sonntagsfahrverbot. Und so ging es weiter, dann haben sie ausgeschrien: Es kommt eine neue Eiszeit, wir werden alle erfrieren. Alles Völkerschrecken. Und dieselben Leute, ein paar Jahre später: Es kommt die globale Erwärmung und wir werden alle verbrennen. Und dieselben Leute verbieten, sagen: Es kommt das Dieselverbot und das Benzinverbot. Und dieselben Leute sagen, wir dürfen diese AKWs nicht mehr betreiben.

Darüber lässt sich ja noch streiten, aber worüber sich nicht streiten lässt, ist, dass man eine Energiequelle abbaut und eine unsichere Energiequelle, die vom Wetter, vom Wind, von der Sonne abhängig ist, die niemals ausreicht, aufzwingt. Dieselben Leute zwingen uns, währenddem sie Elektromangel beklagen, hinein in Elektromobile. So ein Irrsinn. Alles Völkerschrecken und dann die Pandemien – ich würde hier den ganzen Tag aufzählen. Ihr wisst es noch, oder? Da war AIDS, da war Ebola, da war SARS, da war die Schweinepest, da waren die Affenpocken, da war die Hühnerpest, die Vogelpest, Rinderwahn, Blauzungkrankheit, Covid, Covid usw. Eine Lüge nach der anderen. Wir haben es mit AZK schon aufgezeigt, das meiste davon eine bare Mache, so wie Covid-Plandemie auch. Aber Völkerschrecken Tag und Nacht, Kriegstreiberien, Kriegsgerüchte, kalter Krieg, heisser Krieg. Ja, ich sage, den ganzen Tag kann man aufzählen. Und was wir ebenfalls alle nicht wollen, sind eigentlich Spaltungen, sind Streitereien und Differenzen, stimmt das? Ja. Keiner von uns will unterschiedliche Ansichten, dieses ewige Kräfteingen, dieses gegenseitige sich-Erniedrigen. Aber leider geschieht genau das halt auch in unseren Reihen immer und immer wieder. Wir sind heute hier, um das zu überwinden, okay? Wir sind dabei, Spaltungen zu überwinden. Und wisst ihr, Spaltungen sind wirklich kein bloss religiöses Privileg. Man hat das jahrelang so dargestellt, als wären nur die gespaltenen Kirchen das Problem. Nein, es ist ein Menschenproblem. Es geschieht in sämtlichen Religionen, es geschieht aber auch in sämtlichen Philosophien, in sämtlichen Politparteien, in sämtlichen wissenschaftlichen Kreisen, in kulturellen Zweigen, nenne was du willst. Spaltung geschieht in allen sportlichen Bereichen, in allen Betrieben, vom Kleinstbetrieb bis zu Grosskonzernen. Spaltung im Einkaufszentrum, in sämtlichen Industrien.

Seht ihr, was wir aber *sicher* wollen, ist Einheit und Harmonie, stimmt das? Wir wollen Übereinstimmung in der Sicht. Wir möchten Einheit in den Zielen. Wir möchten Einheit in der Vorgehensweise. Wir möchten Einheit in den taktischen Schritten. Wir möchten gemeinschaftliche Schlagkraft, Effizienz oder Widerstandskraft. Wir alle möchten Durchbruchsgewalt, stimmt das alles noch? Ja, wir möchten Macht zur Veränderung. Wir möchten Oberhand, wir möchten Freiheit, wir möchten Fortschritt. Wir möchten alle Freude, wir möchten alle Frieden, wir möchten Liebe, Spass, Vergnügen, Überfluss. Wir möchten alle

Autarkie, Unabhängigkeit, volle Genüge. Wir möchten alle Furchtlosigkeit, wir möchten alle Sorglosigkeit. Wir möchten alle Zuversicht haben an eine erfolgreiche Zukunft. Wir möchten alle Harmonie haben und Gelingen in allem, was wir tun. Wir möchten fruchtbare Werke haben, ein sinnerfülltes Leben, ein gesundes Leben. Wir möchten den Weltfrieden. Wir möchten Wiederherstellung von allen Ordnungen und, und, und, und. Stimmt das alles bis hierher? Also sage mir niemand, dass diese Versammlung hier keine Zukunft hat, sage mir niemand! Das ist etwas Wunderbares, wenn man so viele gemeinsame Nenner hat.

Aber jetzt komme ich zum dritten Punkt. Wir haben alle auch dieselben Probleme, aber bitte buche das, was jetzt kommt, auch wieder unter gemeinschaftliches Potenzial für gemeinsame Schlagkraft ab. Und eines dieser gemeinsamen Probleme, die wir alle haben hier auf der Welt, ist noch schlimmer als der konventionelle Krieg. Und ich weiss, genau diesen Satz können jetzt natürlich unsere geliebten Freunde aus der Ukraine oder Russland gegenwärtig nur sehr schwer verstehen. Aber leider ist es so, es gibt noch eine Gefahr, die noch umfänglicher ist, die noch mehr Menschen trifft. Ihr könnt immerhin heute trotz Krieg hier dabei sein, aber sehr viele Menschen können das nicht mehr. Warum? Weil die Covid-Plandemie eine neue Dimension anstrebt. Wenn man von Impfwang und diesen Dingen redet, die Impfgeschädigten, ihr habt das in kla.tv gesehen, diese Tausenden, Millionen Impfgeschädigten, die haben es noch schlimmer, die hat es getroffen, auch für den Rest des Lebens, der Krieg kann mal vorbei sein, ihr Leiden wird nicht vorbei sein, es ist ein lebenslanges Leiden. Und die Covid-Plandemie, ich betone immer das L, Plan, Plandemie strebt einer neuen Dimension entgegen. Und darüber müssen wir heute reden, das gehört zu diesem finsternen Vorhof, durch den ich dich heute führen muss. Schau, wie wir mit kla.tv hundertfach nachgewiesen haben, das steht hinter dem offiziellen Beschluss, alle Menschen der Erde mit mRNA-Giftstoffen durchzuimpfen, ein gezielter Weltentvölkerungsplan.

Das begreifen die wenigsten Leute heute noch. Aber einer der Hauptakteure, und es gibt sehr viele, aber einer ist so ein Symbol, so eine Symbolfigur, die man immer wieder findet, die kann man nehmen für alle übrigen. Einer der Hauptakteure, ein Hauptfinancier und Strippenzieher dieses eugenischen Plans, also des Weltentvölkerungsplans, das ist Bill Gates, ich betone nochmal, er ist nicht der Einzige, es gibt sehr viele von dieser Sorte. Aber bevor ich euch harte Fakten zu einer neuen Dimension der Impfstoffentwicklung vorlegen muss, hören wir uns kurz diesen führenden Kopf an, der mit seinen Milliarden Geldern ja schon einmal gleichsam die ganze WHO gekauft hat, wir hören ihn kurz nochmal im Originalton an, damit du weisst, solche Gedanken spuken wieder in den Köpfen der Menschen.

„Hier sehen wir ein Diagramm, das die gesamte Weltbevölkerung über die letzten paar hundert Jahre darstellt, und das ist auf den ersten Blick etwas beängstigend. Der Gewinn liegt darin, Krankheit zu reduzieren, das Bevölkerungswachstum zu reduzieren. Der Gewinn liegt darin, das Bevölkerungswachstum zu reduzieren. Auf der Welt leben heute 6,8 Milliarden Menschen, das steigt auf etwa 9 Milliarden an. Wenn wir wirklich gute Arbeit machen mit neuen Impfungen im Gesundheitswesen und mit reproduktiven Gesundheitsdiensten, können wir das etwa um 10 bis 15 Prozent reduzieren. Wenn wir bei den neuen Impfstoffen wirklich gute Arbeit leisten, könnten wir diese Zahl vielleicht um 10 oder 15 Prozent senken.“

Gut, also da seht ihr es. Natürlich, wir wissen es, wir kennen die Argumente, jetzt kommen natürlich die Medien daher und sagen: Das war ganz anders gemeint usw., da hat man sie nur falsch verstanden. Nein, das ist über zehn Jahre hinweg, wie er immer dasselbe sagt, es

sind mehrere Aussagen, die immer dasselbe sagen. Ich würde auch, wenn ich ein übler Dieb wäre und ertappt würde, würde ich mich auch so gut rausschwätzen, wie es ginge. Also lassen wir das mal, wir wissen es, durch den Weltkrieg der letzten Eugenikbetreiber, das ist eine Sache, die schon immer wieder praktiziert wurde. Also wir haben mit kla.tv in hunderten Sendungen bewiesen, dass hier ein Entvölkerungsplan mit der ganzen Impferei zusammenhängt, die ist schon im vollen Gange, wir haben den ganzen Völkermord schon in verschiedenen Ländern aufgedeckt, aber jetzt kommt eine neue Entwicklung und zwar für unbewusste Zwangsimpfung, wisst ihr, jetzt sind Millionen von Menschen aufgestanden, heute an diesem Tag stehen Millionen auf und stellen sich dagegen, gegen die bewusste Zwangsimpfung, gegen die Nadel und alles, aber schon seit vielen Jahren, wie ihr jetzt gleich sehen werdet, ist eine nächste Ebene der Zwangsimpfung im Gang und zwar über *Nahrungsmittel*.

Dasselbe, was man jetzt bei Covid den Leuten in den Arm gespritzt hat, mit demselben Ergebnis, nur dass du es nicht gestochen, sondern gegessen bekommst. Das ist noch in Entwicklung teilweise, aber wir sollten uns hüten, dass wir hier denken, wir haben viel Zeit, wir werden jetzt einige Fakten anschauen. Seht, die Chinesen haben bereits erfolgreich Kuhmilch mit mRNA beladen und diese wurde dann im Magen-Darm-Trakt der Empfänger absorbiert. Und ich sage vorweg nochmal: Bedenken hinsichtlich des heimlichen Einschleusens von mRNA in Lebensmittel sind absolut berechtigt und wer etwas anderes sagt, der irrt! Er irrt genauso wie die Leute, die geirrt haben, die gesagt haben, Covid-Impfung, die Spritze ist harmlos, kleiner Piks, das war's. Aber ich sage, das muss gestoppt werden.

Und wir reden heute darüber, weil wir die ganze Welt in Aufruhr versetzen müssen gegen diese Menschen, diese Frankensteins, die diese Ungeheuerlichkeit tun, dass alle, die sich nicht impfen lassen, durch Zwangsstechen, dass man die einfach zwangsimpft durch Gemüse und solche Dinge. Jetzt schauen wir, wo das schon hingekommen ist. Zhang und Kollegen haben mRNA-geladene Milch an Mäuse verfüttert. Und was ist dann passiert? Der Magen-Darm-Trakt der Mäuse hat die Exosomen aufgenommen und die mRNA hat es *in den Blutkreislauf* und das lymphatische Gewebe der Mäuse geschafft. Sagt euch das etwas? Es ist *genau das*, was jetzt mit Covid geschieht, es geht ins Blut rein. Ob du es da in den Arsch gespritzt kriegst oder wo auch immer – du hast es nachher im Blut, du hast es im Hirn, du hast es in den Fettzellen, du hast es überall. Genau das ist geschehen. Und wer das wieder verharmlost, ich sage, pass auf, du machst dich sehr schnell an dieser Ecke eines Völkermordes mitschuldig, wenn du hier sperrst und das verharmlost und diese Frankensteins in Schutz nimmst. Dieses Experiment kann als neues, orales Verabreichungssystem für mRNA dienen; oral meint über den Mund eingenommen. Beliebige mRNA kann also nach Ansicht der Wissenschaftler schon sehr bald, sagen sie – aber das ist wie gesagt schon zu spät, es ist schon am Laufen – über Nahrungsmittel verabreicht werden.

Eine alarmierend gründliche Aufklärung der Bürger findet einmal mehr wie gewohnt wieder *nicht statt*. Sie wissen nichts davon, es muss wieder über die freien Medien kommen und wenn die grossen Medien, die Zwangsabgabemedien, das übernehmen, dann ist es immer nur deshalb, weil überall aufgedeckt wird, dann müssen sie wieder verharmlosen, diese Kartellmedien, die mehr der Pharma gehören als irgendjemand anderem. Also die Befürchtung ist *mehr* als nur berechtigt, dass schon sehr bald mRNA über Lebensmittel insgeheim ins Volk gebracht werden. Ohne dass der Bürger darüber Bescheid weiss. Aber wir müssen heute hier in diesem einen gemeinsamen Nenner wirklich stark werden und uns

entscheiden, wollen wir das. Wollt ihr sowas? Nein! Also dann hört jetzt aber gut zu, das ist existenziell wichtig, was jetzt heute geschieht, was hier kommt.

Renommierte Wissenschaftler aller Gattungen, Mediziner und Juristen und dergleichen rufen jetzt schon in Erinnerung, wie die Pharmaindustrie und die politisch Verantwortlichen mit der Covid-Plandemie jedes Vertrauen verspielt haben. Sie warnen uns jetzt schon und da reden wir wieder von Grössen, wie wir sie kennengelernt haben während der Covid-Geschichte hier. Aber noch immer sind alle massgeschneiderten mRNA-Impfstoffe *ungetestet*. Auch diese, es gibt nichts Zuverlässiges hier, es ist saugefährlich! Und obgleich es in den USA laut National Cattlemen's Beef Association derzeit keine zugelassenen mRNA-Impfstoffe geben soll, für den Einsatz bei Rindern z.B., gleichzeitig brüstet sich ein Lobbyist aus demselben Verband, er habe seine eigene Rinderherde bereits mit einem Impfstoff gegen Atemwegserkrankungen doppelt geimpft – schon jetzt! Seht ihr diese Widersprüche? Aus demselben Verband, der behauptet, das gibt es gar nicht, dafür gibt es keine Bewilligung, von dem hängt es eh nie ab, die Bewilligungen hin oder her. Gar nichts ist bewilligt gewesen mit diesen Covid-Experimenten. Jeder hat gewusst, dass es ohne eine sachliche Prüfung aufs Volk losgelassen wurde. Die Bewilligung wird von Wahnsinnigen verteilt! Wahnsinnige, die Völkermord nicht nur billigen, ich sage, die insgeheim genau das wollen. Und das müssen wir im Auge behalten. Es ist ein Plan der Entvölkerung im Gange, der in tausenden Köpfen von ganz hochrangigen Leuten steckt. Die Pharma hier ganz vorne drin. Breaking News, ein Bericht, der sagt, die Lobbyisten der Rinder- und Schweinefleischverbände in mehreren Bundesstaaten haben bestätigt, dass sie im ersten Halbjahr '23 mRNA-Impfstoffe bei Schweinen und Kühen einsetzen werden. Einfach das hast du hier klar auf dem Tisch. Und Tatsache ist, dass die US-Regierung seit bereits *20 Jahren* an der Integration von Impfstoffen in Lebensmittel *arbeitet*. Wenn die die Dinge in die Tiere reinspritzen, dann kommen sie natürlich nachher daher und sagen: Das macht nichts, das ist beim Verzehr, da löst sich dann alles in Luft auf. Es ist genauso schweinegefährlich wie die Covid-Spritze. Glaubt es besser. Und wenn wir es zu spät begriffen haben, hast du das Zeug im Blut. Wir müssen das *verhindern*, verstehst du? Wir *müssen* das verhindern.

Man schaut in einem diesbezüglichen Interview mit Naomi Wolf vom 2. April 2023, also eben gerade, hat sie Renz wieder einen Namen von Drahtziehern entlockt, die einfach ganz offensichtlich bei keiner Untersuchung von weltbedrohlichen Abscheulichkeiten irgendwie fehlen dürften. Zitat, ich zitiere mal: „Bill Gates,“ – tadaaaa, da ist er wieder – „die WHO, also die Weltgesundheitsorganisation und eine ganze Reihe von Universitäten, sie alle sprechen davon, mRNA-Impfstoffe in die Nahrung einzubinden. „Sie werden die Gene“, geht das Zitat weiter, „dieser Lebensmittel so verändern, dass sie zu mRNA-Impfstoffen werden.“ Hört das gut, was hier geschieht. Das ist die Nadel im Mund. Und seht, das konnten noch nicht einmal die „Faktenchecker“ leugnen. Obwohl diese natürlich bereits wieder diese anlaufende Attacke von Big Pharma und Mächtgern-Weltherrschern in WHO usw. schon wieder verharmlosen. Sie sind schon wieder dabei zu verharmlosen – Faktenchecker – sie gehören zu der Kriegseite, zu den Angreifern, nichts anderes. Die gehören zusammen. Auch Globalisten, wie der Gründer des Weltwirtschaftsforums, die gerade jetzt mit uns zusammen, d.h. gleichzeitig - tagen – Klaus Schwab wieder einmal – haben alle offen zugegeben, dass sie beabsichtigen, die Menschheit zu *verändern*, sowohl auf genetischer Ebene als auch durch den Anbau von künstlicher Intelligenz und Nano-Technologie im menschlichen Körper drin. Was kann geeigneter sein als das?

Und jetzt geht es wieder einen Schritt weiter. Wir haben jetzt von Milch und solchen Produkten geredet, von Schweinefleisch oder von Rindfleisch, nimm, was du willst – jetzt kommt dasselbe auch noch im Blattgemüse daher! Also Blattgemüse als mRNA-Impfstoff-Fabriken! Da kannst du dann sagen: Ja, ich esse kein Fleisch mehr. Das ist wahrscheinlich ein Trick von den Vegetariern, dass wir kein Fleisch mehr essen. Nein. Ihr Vegetarier, werdet besonders wach jetzt: Blattgemüse – seriöse Quellen haben belegt und belegen, bestätigen, dass man auch *längst* an dem forscht: Impfstoffe in gentechnisch veränderten Pflanzen zu produzieren. Das ist im Gange! Längst! Und zwar solche, die man dann zwecks Impfung einfach essen kann. Es wird auch Werbung dafür gemacht, ganz offen und frech. Willst du mal so einen Text hören? Es geht direkt auf die Kinder. Zitat: „Wenn Kinder geimpft werden, dann ist das meistens mit einer Injektion verbunden. Wieviel angenehmer wäre es da doch, könnten die kleinen Patienten - jetzt sind sie plötzlich „Patienten“ - alle Impfstoffe einfach essen, z.B. in Form einer Impfbanane.“ Das liest du schon vor über zehn Jahren.

Weisst du, du musst immer im Hinterkopf behalten: Wenn du das einkaufen könntest, freiwillig in einer Apotheke – „Ich hätte gerne eine Impfbanane für meinen Kleinen“ – dann wäre das *eine* Sache, schlimm genug, immer noch Frankenstein. Aber das wird einfach gemacht! Diese Leute sind Besitzer der *weltgrössten Nahrungsketten!* Verstehst du, das ist das Problem! Du kannst nachher nicht mehr kontrollieren, woher das Zeug kommt! Juan Pablo Giraldo, ein ausserordentlicher Professor im Fachbereich Botanik und Pflanzenwissenschaftler der UCR, der dort die Forschungsarbeit leitet, hat bezeugt – ich zitiere: „Wir testen diesen Ansatz mit Spinat und Kopfsalat und haben das langfristige Ziel, dass die Menschen ihn in ihren eigenen Gärten anbauen. Landwirte könnten schliesslich auch ganze Felder damit bepflanzen.“ Nun gut, du weisst, am Anfang macht man immer solche Dinge, dann gibt es einen Aufschrei und man sagt: „Oh, das ist viel zu gefährlich, das müssen wir in die Hand nehmen.“ Das ist doch eine Illusion, dass irgendein Wissenschaftler sagt: Das kannst du selbst im Garten anbauen! Sie verbieten dir ja jedes Medikament selbst zu machen.

„Das ist doch viel zu gefährlich, das müssen *wir* machen für dich. *Wir* verstehen die Sache. Weil wir wollen ja die Kohle!“ Da hängt doch unendlich viel Kohle damit zusammen. Das sind nur die Einsteiger, damit ein Aufschrei kommt: „Das geht doch nicht!“ Dann sagen sie: „Gut, wir kontrollieren das.“ Das wollten sie von Anfang an, seht ihr? Und für dieses Projekt hat sich Giraldo mit einer Professorin des Nanoengineering an der UC San Diego zusammengetan, die von ihrem Team entwickelten Nanotechnologien zu nutzen. Das ist alles im vollen Gange, wisst ihr? Wir haben einen Link eingebildet, zum Beweis, dass Forscherinnen und Forscher seit mehr als einem Jahrzehnt daran arbeiten, orale Impfstoffe in gentechnisch veränderten Pflanzen zu produzieren, z.B. in Maiskörnern, Bananen, Salat, Tomaten und, und, und – du kannst ja hier nur noch aufzählen. Ich sag dir prophetisch, was es sein wird: Wenn das kommt, ist es in *jedem* Gemüse, in allem drin möglich. Also, wenn du jetzt hier denkst, ja gut, meine Zucchetti ist ja nicht genannt, die habe ich eh am liebsten, oder so – vergiss es! Das wird überall drin sein, wenn es kommt.

Also, wenn man bedenkt, dass die Gesundheitsbehörden darauf bestehen, dass die Covid-Impfungen sicher sind, ich sag's nochmal – absolut kein Wunder, dass sie auch hier wieder darauf bestehen, dass alle mRNA-behandelten Speisen und Getränke sicher unbedenklich sein werden – dieselben Leute, die jetzt *Millionen* von Menschen auf dem Gewissen haben!

Wisst ihr, wir haben Sendungen – wir können ja gar nicht alles ausstrahlen, nicht alles verarbeiten. Jetzt sind ja die Totengräber dabei, ganze Verbände zu gründen, weil sie alle

einander anrufen und sagen: „Du, bei mir stapeln sich die Leichen seit der Impfung!“ Särge aufgestapelt, wo sie nicht nachkommen, die zu beerdigen. Liest du natürlich in keiner Zeitung, in keinem Fernsehen hörst du sowas.

Und in dieser Zeit sagen dieselben Leute: „Ist völlig unbedenklich – das Andere war auch unbedenklich.“ Nein, die Welt ist geschädigt! Und ich sag dir, wir können schon heute, am 20. Mai 2023, mit *tödlicher* Sicherheit davon ausgehen, dass die mRNA nicht allein bei Mäusen über Mund und Magen ins Blut gelangen werden. Ich *garantiere* es dir: Es ist nicht nur bei den Mäusen so, es wird bei den *Menschen* genau dasselbe sein, versteht ihr?

Wir *müssen* etwas dagegen tun! Und ich sag dir, wie es ist: Das können nur Freunde. Das können nur Menschen, die zusammenhalten, die gelernt haben, sich miteinander zu synergisieren, die gelernt haben, miteinander die persönlichen Krisen durchzustehen, die ja die *schlimmsten* Hindernisse sind im Ganzen. Wisst ihr, wir denken immer, die da draussen sind so stark, die kann man einfach nicht überwinden. Aber das schlimmste Hindernis sind immer wir selber – merk dir das. Weil unsere Synergie zerbricht an *uns selber*.

Siehst du, und wie immer, wenn eine ganze Weltbevölkerung existenziell bedroht wird, lassen natürlich die Systemmedien allerlei berüchtigte Sprachrohre von Big Pharma zu Wort kommen - mit Vorliebe -. Das sind ja ihre Kartellmedien, die uns dann versichern, dass mRNA-gespritzte Tiere unbedenklich zu essen sind, und das Blatt Gemüse und der Mais und alles unbedenklich. Und ich sage: Hier wird wieder eine rote Linie überschritten! Sie ist längst überschritten worden! Darum sage ich hier: Es ist in Zukunft extrem, äusserst wichtig, sich und alle Welt darüber zu informieren, was mit unseren *Lebensmitteln* geschieht, mit unserer *Lebensmittelversorgung*. Glaubt es, wir kriegen es nicht in den Griff, wenn wir Bewilligungen erteilen, dass es irgendwann dann so ganz klein vermerkt werden muss, wenn du mRNA-Substanzen in deinem Gemüse oder wo auch immer drin hast. Es muss *ganz, ganz* mit Stumpf und Stiel verhindert werden. Diese Menschen müssen *weg von den Schalthebeln!* Definitiv! Definitiv!

Seht mal, sogar viele freie Aufklärer waren völlig überrascht, als sie erfahren haben, dass mRNA-Impfungen bei Schweinen bereits seit einigen *Jahren* eingesetzt werden! Eine schlechte Nachricht jetzt, gell, für Schweinefleischesser! Nein, überhaupt muss die *gesamte* Pharma mit ihrer Frankenstein-Wissenschaft *akribisch* überwacht werden, bis wir sie *ganz* auf die Seite stellen können, hinter Schloss und Riegel bringen können, diese Menschheitsverbrecher, versteht ihr! Weil schon - höre jetzt wieder gut das Datum! - schon März 2010 kann ich hier folgende Titel präsentieren, und zwar nicht nur n-tv. Das, was du jetzt hörst, kommt über NTV. Das haben zahlreich andere damals *freimütig* verkündigt, weil da noch keine richtige Widerstandsfront wie heute war. Hör dir mal die Titel an, 2010 war das so geschrieben: „Genetisch veränderte Insekten“ - siehst du, wir rennen schon wieder auf eine neue Ebene – „genetisch veränderte Insekten, Mücken spritzen Impfstoffe.“ Und dann im Untertitel: dass Mücken Malaria übertragen können ist bekannt.

Nun haben Forscher Mücken *gezüchtet*, die in ihrer *Speicheldrüse* Impfstoffe produzieren - Nicht „werden“, nicht „sie haben die Idee“, die „Vision“ sowas zu züchten - sie *haben* gezüchtet, hörst du das?! 2010, verstehst du! Schon im vollen Gange. Du kannst noch nicht mal wissen, wenn du diese Frankensteins weiter gewähren lässt, ob die nächste Mücke zu deiner existenziellen Bedrohung wird! *Das ist im Gange!* Wir *müssen* diese Leute kontrollieren! Es muss sein! Es muss sein!

Und mit dem Aufkommen von allerlei menschengemachten Neukreationen, sprich DNA-veränderten Stechmücken und Fliegen - ich sage jetzt, wie es ist - wiederholt sich hier *genau* die Geschichte. Ich sage es einfach mal, wie ich denke, dass 100% so gewesen ist. Hier wiederholt sich die Geschichte, wie es *überhaupt* zu all diesen Tieren gekommen ist, die sich in aller Welt nicht allein gegenseitig stechen und auffressen, sondern die auch laufend Milliarden von Menschen körperlich schädigen, gesundheitlich ruinieren! Versteht ihr das! Hört doch, was in der Bibel bezeugt wird, was Gott über seine Schöpfung sagt, **1. Mose 1,31**. Und ich sage an dieser Stelle: Jetzt glaubt bitte endlich, was in der Bibel steht! **„Und Gott sah, dass alles, was Er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.“**

Ist ein Tier, dass dich tötet, sehr gut?! Ist eine Mücke allein, nur schon eine Mücke, die dich sticht, sehr gut?! Jedes Kind kann dir sagen, dass es nicht sehr gut ist! Jeder Mensch wird davon gequält. Und seht doch, zahllose Lebewesen auf der Erde, unter der Erde, auf dem Wasser, in den Lüften, unter dem Wasser, sind *durchaus weder gut noch sehr gut*. Durchaus nicht! Und warum das? Weil sie *eben nicht* von Gott stammen, sondern von *Menschen unter satanischer Inspiration*. *Genau* das, was jetzt geschieht, ist *schon einmal* geschehen! Solche *diabolisch* inspirierten Menschen *haben das geschaffen*! Das sind *nicht* Gotteskreaturen, das sind diabolisch *kreierte* Wesen, genau auf demselben Weg, wie es heute wieder geschieht, versteht ihr! Und zwar auf dem Weg der DNA-Veränderung! Siehst du, es gibt eben nichts Neues unter der Sonne, wie der sicher grösste Eingeweihte aller Zeiten schon vor 3000 Jahren enthüllt hat. Er hat nämlich gesagt - ich zitiere ihn einmal, das ist ein Eingeweihter, versteht, ein Gottesmann grösster Grösse -: **Pred. 1,9-10: „Das, was war, ist das, was wieder sein wird. Und das, was getan wurde, ist das, was wieder getan wird. Und es gibt gar nichts Neues unter der Sonne.“** Das ist es.

Schau dir dazu bitte wieder einmal meinen etwas ausführlichen Dokufilm an „Phase 2 - ein DNA-Lockdown? Dann rette sich, wer kann!“ auf Kla.TV (www.kla.tv/16713). Seht ihr, und *hinterher* zweifeln dann alle Menschen die Güte Gottes an: „Was ist denn das für ein Gott, der solche Tiere macht?“ Und die Wahrheit der Bibel wird auch angezweifelt, versteht ihr. Nach jedem gerissenen Tier, nach jedem gebissenen, vergifteten oder getöteten Menschen klagen die Menschen entsetzt Gott an: „Wie kannst Du das zulassen?“ Wenn die Mutter ihr Kind verloren hat, weil es von einer Schlange gebissen wurde. In Jesaja kannst du lesen, was geschieht, wenn wir hier den Job richtig tun: Da wird das Kleinkind die Hand in das Loch der Viper stecken, und es wird *keinen* Biss mehr bekommen! Das ist die Wiederherstellung! Darüber reden wir heute noch. Wie kann Gott das zulassen...

Siehst du, und wieder andere unter den Menschen rechtfertigen dann durch diese entartete Schöpfung, die durch diabolische Menschen der Wissenschaftler, hervorgebracht wurde, rechtfertigen sogar noch die *Massenmörder* und dergleichen! Sie ziehen wie einst Adolf Hitler aus der räuberischen Natur heraus falsche Rückschlüsse. So in der Idee: „Das ist die Gottesnatur, hier herrscht die Macht des Stärkeren, kannst du doch beobachten!“ Also ist es auch normal, wenn auch wir Menschen uns gegenseitig töten, und der Stärkere einfach die Führung hat? Nein, ich sage euch, wer die Führung hat: Wenn schon, dann der *Weisere*, nicht der Stärkere, wenn schon, dann der *Liebevollere*! Aber das genügt alles nicht. Wir werden heute durchbrechen zu dem neuen Stand, dem neuen Wissen. Wenn wir nicht lernen, Gottes Führung zu verstehen, wird hier unten das Chaos so weitergehen, wie wir es hier beschreiben; ich komme später dazu.

Ich sage dir nochmal zusammenfassend über diesen Punkt: Es gibt spektakuläre archäologische Funde, die beweisen über all dies, dass es schon vor *Jahrtausenden*

verschiedenste *hochentwickelte* Kulturen gegeben hat, die unserem heutigen technischen Stand absolut *weit, weit* überlegen waren, vor Jahrtausenden schon. Und ich sage jetzt: Ab morgen - jetzt pass auf, jetzt kommen wir in die Realität zurück - vom 21. bis 28. Mai handeln jetzt genau diese Verbrecher, ich nenne sie jetzt einfach mal so, genau diese Verbrecher, die soeben *ganze* Völker mit ihren mRNA-Experimenten *geschädigt* haben, genau diese verhandeln jetzt hinter verschlossenen Türen neue Gesundheitsgesetze aus, *ohne jede* Beratung durch das Parlament, *ohne* direktes Mandat durch das Volk und *gänzlich ohne jede* Volksbefragung! *Genau* dieselben Leute machen das in *dieser* Woche jetzt, und jetzt musst du dich wirklich anschnallen. Ich habe gesagt, es ist ein finsterer Vorhof, aber ich verspreche dir, es wird heute noch besser. Mögt ihr?

Und wir reden jetzt immer noch von unseren gemeinsamen Problemen, ja, unseren *gemeinsamen* Problemen, sage ich, der drohenden WHO-Weltverschwörung. Wir haben die Astrid Stuckelberger hier gehabt, sie hat uns darüber schon ins Bild gesetzt, aber genau diese Leute machen das jetzt wieder. Und genauer hingeschaut, arbeitet die WHO jetzt in diesen Tagen nämlich gerade an einem neuen Pandemievertrag. Sie arbeiten neue Gesetze aus und wir schauen uns kurz an, um was es da genau geht, was da genau angepasst wird an das Herkömmliche, was war. Und wir schauen uns einige der schockierenden Inhalte dieser neu aufgesetzten Pandemieverträge an, was das ist. Und ich zitiere jetzt Robert Kennedy Junior mit seiner Organisation. Er fasst das Geschehen, von dem wir jetzt reden, so zusammen, er sagt: Die WHO ändert gerade ihre internationalen Gesundheitsvorschriften aus dem Jahr 2005. Diese bilden einen übergreifenden Rechtsrahmen, der die Rechte und Pflichten der Länder bei der Bewältigung von Ereignissen und Notfällen im Bereich der öffentlichen Gesundheit festlegt. Diese neuen internationalen Gesundheitsvorschriften haben aber das Potenzial, Grenzen zu überschreiten – so leitet er das Ganze ein.

Und jetzt schauen wir an, was das für Grenzen sind. Im Falle ihrer Annahme würde diese Änderung oder diese Änderungen, nämlich die bislang sogenannten unverbindlichen internationalen Gesundheitsvorschriften in *rechtlich verbindende*, verbindliche Vorschriften umwandeln. Versteht ihr das? Ich muss hier noch einen Zwischensatz einfügen. Von bisher unverbindlichen – wie hast du die Covid-Pandemie eigentlich erlebt? War das verbindlich oder unverbindlich? Es war absolut verbindlich. An jeder Ecke wurdest du bedroht. Am Anfang haben die Medien noch die Wahrheit gesagt, haben gesagt, das ist die Empfehlung. Unverbindlich halt, oder? Aber für jeden, der das nicht gemacht hat, wurde es immer schärfer. Am Schluss durftest du noch nicht mal einen Glühwein mit Alkohol trinken am Weihnachtsabend, weil es verbindlich festgelegt wurde, gegen jedes Gesetz. Den alkoholfreien, den durftest du kaufen oder trinken, aber du durftest nicht Alkohol trinken. Da war ein Zaun – hinter dem Zaun durftest du Alkohol trinken, vor dem Zaun war die Seuche, dieselben Leute. Und zwar so verbindlich, wie nur etwas verbindlich sein kann! Du wurdest nicht reingelassen, du weisst noch, wie es war.

Es war nur ein kleines Beispiel. Aber jetzt sagen sie: Jetzt wird es erst verbindlich. Das war der Versuchsballon, versteht ihr? Obwohl es nicht verbindlich war, haben sie so Druck aufgesetzt, haben getestet, ob wir gehorchen oder nicht. Die ganze Welt hat gehorcht. Nein, nicht die ganze. All die, die heute hier drin sind, nicht und die jetzt zu Millionen auf den Strassen sind an diesem heutigen Tag zur gleichen Zeit, die auch nicht. Und es werden immer mehr Millionen sein, die es wieder nicht sein werden. Gut, also in rechtlich verbindliche Vorschriften umwandeln, im Klartext heisst das, dass künftig jedes der 194 WHO-Mitgliedsländer, sprich fast die ganze Welt, dazu gezwungen werden kann, die neuen Vorschriften einzuhalten. Jetzt wirklich, in echt! Nicht mehr getäuscht.

Und das in einer Zeit, wo die meisten Menschen noch nie etwas von diesen Instrumenten der globalen Verwaltung überhaupt *gehört* haben. Also die WHO beabsichtigt diese Neuauflage von internationalen Gesundheitsvorschriften durch vertrauliche Verhandlungen im Hinterzimmer einer weitgehend völlig anonymen Arbeitsgruppe durchzusetzen. WHO, du weisst es, wer der Boss dort ist, wer das Sagen hat, wer das Geld gibt. Das ist der Bill, der Bill, von dem du gehört hast. Darum war mir das so wichtig, dass du das aus seinem Mund hörst – das ist der Chef, wenn du so willst, indirekt. Also die würden dem WHO-Generaldirektor dann die Befugnis verleihen, zu kontrollieren, welche Gegenmassnahmen die Welt, *die ganze Welt* im Fall einer neuen Pandemie einsetzen darf. Was wir dabei erkennen müssen, die vorgeschlagenen Zusätze zu den internationalen Gesundheitsvorschriften enthalten folgende Inhalte: Änderung der bisherigen Gesundheitsempfehlung von *unverbindlich* in *rechtsverbindlich*, – das ist vielleicht der wichtigste Punkt, hier schlägt dann wirklich die Polizei zu, wenn sie beordert wird, also rechtsverbindlich – sodass alle Mitgliedsländer sie befolgen und umsetzen *müssen*. Hinten haben wir die Verträge, die Artikel usw. jeweils eingeblendet. Pflichtgemässe Einführung, heisst es weiter, von digitalen Impfpässen, mit denen der Zugang und die Reisefreiheit nach Ermessen der *WHO* eingeschränkt werden können. Also Bill sagt dir dann, wo du noch hingehst und wo nicht. Weiter beinhaltet es eine verschärfte Überwachung von Onlineinformationen und die *sofortige* Unterdrückung von Informationen, die als Fehlinformationen oder Desinformationen gelten.

Siehst du, alles, was war, wird wieder sein. Einfach ein bisschen schlimmer jetzt. Diesmal nicht insgeheim, nicht rechtsverbindlich. Darum wurde nicht jeder gleich eingesperrt oder gebüsst, der sich geweigert hat, aber die Proben sind gefallen, die Ballons sind gestiegen, die Versuchsballons. Man hat immer mehr Leute verhaftet, immer mehr drangsaliiert, als wäre es rechtsverbindlich. Es war gar nichts rechtsverbindlich. Und dann kommt ein Erzwingen von extremen Abriegelungsmassnahmen dazu, die da beschlossen werden, einschliesslich der Einrichtung von Quarantänestationen für verdächtige Reisende, vorzugsweise in Einrichtungen unterzubringen, die *nicht* am Einreiseort liegen. Sodass du nicht mehr sagen kannst, ich fliege jetzt einfach nach Afrika, dann bin ich halt eine Woche dort im Hotel. Ich habe gleich drei Wochen gebucht, und nachher gehe ich dann in mein Lieblingshotel. – Nein, du wirst irgendwo in der Pampa draussen abgefangen, du wirst irgendwo Quarantäne erleben, wo du nicht sein möchtest. Das ist der Punkt. Und zwar gesetzlich gedeckt. Übrigens auch bekannt als Quarantänelager, wie wir sie während der Covid-19-Pandemie in China und anderswo beobachten konnten.

Und jetzt noch was Verrückteres wieder: Dem WHO-Generaldirektor wird mit diesen neuen Gesetzen, wenn sie durchkommen, – wenn wir sie *zulassen*, muss ich immer wieder sagen, wenn wir sie zulassen – die Möglichkeit gegeben, völlig nach Belieben einen Notfall auszurufen. Du weisst ja, welche Leute da an der Spitze sind. Wir haben die Sendungen gesehen miteinander, wie die ganze Völker bereits geschädigt haben, *Schwerst-Verbrecher!* Ja, ich darf mir hier nicht zu viel Zeit nehmen, sonst haben wir für den Rest keine Zeit mehr. Ihr könnt das alles wieder nachschauen auf kla.tv. Also, dieser eine Mann kann den Nationen dann in Notfällen die Verwendung von bestimmten Medikamenten *vorschreiben* und die Verwendung anderer wiederum *verbieten*, auch alles schon da. Alternative Medizin wird ja immer mehr gekappt, aber jetzt wird es rechtsverbindlich. Bisher war es nicht rechtsverbindlich, es war ein Versuchsballon. Merkt ihr, was für ein Wind bläst? Das ist ein finsterer Vorhof, aber wir müssen wissen, das kommt auf uns zu, das ist schon da. Das ist diese Woche da, *diese!* Morgen (21.05.2023) bis zum 28. Also, wenn wir diese Annahme der neuen internationalen Gesundheitsvorschriften nicht rechtzeitig verhindern, erlauben wir der

WHO, künftig medizinische Güter auch aus jedem Land nach Belieben zu beschlagnahmen, sie in andere Länder zu transferieren und die Gesetze zum geistlichen Eigentum zu umgehen. Also sie umgehen das mit ihren heimlichen Abkommen. Die bislang bestehenden Formulierungen in den internationalen Gesundheitsvorschriften würden gestrichen werden.

Ich zitiere mal: „... die die uneingeschränkte Achtung der Würde, der Menschenrechte und der Grundfreiheiten des Menschen garantiert.“ Ist dann Schnee von gestern. Sie versuchen aktiv, Würde, Menschenrechte und Grundfreiheiten aus den Änderungen der internationalen Gesundheitsvorschriften zu *streichen*, das ist der Punkt dahinter. Und da wundert es natürlich nicht, dass all solches von der Öffentlichkeit geheim gehalten und vertuscht wird, ist ja logisch, so ein krasses Unterfangen. Ich sage an dieser Stelle nur Eines: Jeder Mensch unter diesem Himmel, der nicht zulassen will, dass wir alle in wenigen Tagen unter diese neuen Gesetze *gezwungen* werden, ich sag der suche, wenn es geht heute noch, morgen, aber allerspätestens übermorgen, suche er seine Parlamentarier auf, rennt ihnen die Bude ein! Und das, was in deiner nächsten Nähe an Politikern zu finden ist, egal von welcher Sorte, geht zu ihnen und rüttelt sie wach mit diesen Dingen, zeigt ihnen diese Dinge, sagt es ihnen, was es bedeutet, auch für sie. Sie sind nämlich genauso auf dem Abschussplan wie wir alle. Dass diese laut „*Nein*“ schreien zu diesem satanischen Vorhaben!!! Und wenn dann das Ganze über andere gelegt wird, dass z.B. die EU nachher plötzlich die Macht bekommt statt die WHO, dann hauen wir weiter drauf, es darf in *keine* dieser Hände kommen. Das kommt nicht mehr in Frage, die Zeit ist vorbei!

Ich komme zum vierten Punkt der ersten Darstellung. Ihr braucht heute ein bisschen Zeit. Es geht um eine Weltproblematik und da müssen wir fit sein. Wir müssen hier reinfinden: Was ist unser Teil, wie funktioniert das, was kann man tun? Heute kommen die Antworten. Es braucht ein bisschen Zeit, zuzuhören, aber es wird sich lohnen.

Das Vierte, was wir gemeinsam haben, wir haben alle die gemeinsamen Grenzen. Wir haben alle die gemeinsamen Grenzen und ich sage dir es nochmal, wie ich es schon gesagt habe: Die eigentlichen schwersten Hindernisse sind in uns selber, in unseren Teamworks, die auseinanderbrechen, weil wir Streit haben, wegen Neid, Eifersucht, wegen Geldproblemen und, und, und – kann man den ganzen Tag aufzählen, weil das uns spaltet, die Kraft nimmt. Die Entmutigung, die Mutlosigkeit ist die gemeinsamste Grenze, die wir überhaupt haben in dieser Zeit. Dass Leute den Mut verlieren: Jetzt kann man eh nichts mehr machen. Dann im Hinterkopf denkt man sich, ich gehe lieber nochmal schwimmen oder was. Geniesse noch mal das Leben, mache eine Weltreise oder was. Ich sage dir, das wird dir vergehen, du wirst es auskotzen. Alles, was du als Alternative nimmst. Es gibt nur Eines, es gibt das Hinstehen.

Siehst du, ganz einerlei, welcher Mensch aus welchem Hintergrund etwas in der Welt zum Guten verändern möchte: Er muss an seine Mission, an seine Vision, an seine Ideologie oder was immer er für möglich hält, er muss es für möglich *halten*. Er muss dazu *stehen*. Du brauchst *Glauben*. Und wenn sich der Glaube an die eigene Mission nicht mit mitwirken synergisch verbindet, kann *nie* etwas zustande kommen! Es ist nicht möglich, es braucht Teamwork. Es braucht Freunde, sage ich und das für-möglich-Halten wird aber in unseren Tagen absolut prioritär attackiert und das natürlich nicht umsonst. Die Menschenfeinde, ob jetzt sichtbare oder unsichtbare, zielen ausschliesslich darauf ab, uns den Mut zu nehmen. Habt euch das gut vor Augen, das sind strategische Dinge. Die Widerstandskraft von uns zu brechen, das ist ihr *Ziel*. Allem voran durch Entmutigung und durch Unglauben und merkt euch das bitte jetzt alle, die ihr hier seid und das noch hört und sieht: Glaube ist eben kein bloss christliches Privileg, auch kein islamisches oder hinduistisches, auch kein

konfuzianisches oder irgendein religiöses! Glaube *musst* du haben, auch als Gottlosester, Gottferenster. Ohne Glauben bringen wir *nichts* zustande hier unten! Glaube heisst für möglich halten und durchsetzen und verwirklichen, das heisst Glauben.

Also Schwermut und der Unglaube ist aber das ansteckendste Übel, das es unter diesem Himmel überhaupt gibt. Das ist unser Problem intern, nach innen. Das ist gleichsam wie eine geistig-geistliche *Pest*. Und wo immer darum Menschen aufgeben, den Mut verlieren, sich selber schonen, aussteigen und so weiter – ich sage, da sind die grössten unfreiwillig abgeforderten Opfer von uns gefragt, die werden dann von uns abverlangt. Und ich sage es euch, wie es ist, ich habe schon tausende von Menschen wieder verloren, die ich zuvor *mühsam* gewonnen, gleichsam erobert habe in diesem hybriden Krieg, in dem wir stehen, weil sie entmutigt wurden, weil sie durchgesetzt wurden mit falschen Lehren – eben so, wie es am Anfang schon durchgeleuchtet hat.

Und wenn wir hier nicht wirklich zäh sind in der Ausdauer und in der festen Überzeugung unserer Mission bleiben – wer das nicht tut, der wird in dieser Welt nichts zum Guten hinbewegen, glaubt es. Es sind Opfer abverlangt, wie nie zuvor. Seht darum immer als oberste Priorität nach eurer Beziehung zu Hause, in der Zelle, wo du den ersten Kontakt hast, sei das Ehe oder Freundschaft, egal was, dass sie nur so strotzt von gegenseitiger Zuneigung, von gegenseitigem Vertrauen und Glauben, ineinander hineinglauben, für möglich halten, was wir hier reden, diesen ganzen Tag. Du hörst ihn dir wieder und wieder an, dass du es für möglich hältst, was du heute hörst – und du hörst ja noch nichts von Auswegen, die kommen heute noch.

Ganz einerlei, welches Ziel ihr verfolgt: Die Zuverlässigkeit, die Verbindlichkeit und die langjährige Treue ist das Band, gleichsam das Profil unserer Reifen, die wir auf unserer Lebensreise, in unserem Kampfwagen benötigen. Wenn wir die Treue verlieren, ist es so, wie wenn bei einem Fahrzeug der Reifen platzt oder ein Rad verloren geht oder irgendwas, was auch immer. Darum ist Treue und Verbindlichkeit das Allerhöchste, was wir als Grundvoraussetzung brauchen, um etwas verändern zu können. Sie gehören zu den ganz grossen Opfern, die zu bringen sind, zum ganz grossen – die Bibel nennt das – „Sterben“, zwecks Vermehrung des Brotes, das wir der Weltgemeinschaft zur Stillung ihres Hungers bringen möchten, darreichen möchten.

Und seht, das hat überhaupt keinen religiösen Bezug, was ich hier rede. Darum habe ich am Anfang diese Grundlage gelegt – es ist immer bei allen dasselbe, es hat gar nichts mit Religion zu tun. Es hat auch nichts mit Politik, Ideologien zu tun. Das ist einfach nur Fakt, was wir hier erleben. Ein Fakt, der für alle Menschen gilt. Prinzipien, Gesetzmässigkeiten, die für alle gelten. Wir haben alle dieselben Grenzen. Und trotzdem herrscht stattdessen überall die «Ellbogenpraktik». Man zwingt sich durch, Egoismen, Erniedrigungen, durchboxen, Karrierestreit. In fast allen Familien herrschen Streit und Zank, Unzufriedenheit, Disharmonie, auch von Aufklärern, auch von Christen, auch von Moslems. Nenne wieder *alle*, die du willst. Ausnahmslos bei allen Menschen ist es so. Du kannst mir keine einzige menschliche Einrichtung oder Formation sagen, die nicht von Spannungen, Spaltungen, Niedergängen berichten kann. Keine einzige. Wo das alles herkommt, werden wir sehen. Aber jetzt, ich sage mal grundsätzlich, zusammenfassend: Wo immer Menschen mit Menschen zu tun haben, da ist der Teufel los und das meine ich jetzt wortwörtlich. Wo immer Menschen miteinander zu tun haben, ist buchstäblich *der Teufel los*. Aber mehr zu diesem Thema nach der Pause. Danke.

DIE VERMÖGENSMACHT GOTTES IN DIR

Wir haben ein sehr ernstes Thema. Und das sind nicht Theorien jetzt, das sind nicht irgendwelche Philosophien, sondern das sind Ereignisse, das sind Weltereignisse, das sind Tatsachen. Das sind Bedrohungen, das ist ein neuartiger Krieg, der hier tobt, ein hybrider Krieg, wie man das nennt. Unsichtbar bedeutet das, auf nicht konventionelle Weise, aber tödlicher denn je, umfänglicher denn je. Ein dritter Weltkrieg, von dem die Leute kaum eine Ahnung haben, dass er am Toben ist, aber die Leute sterben wie die Fliegen, werden verhindert in Geburt, und da könnt ich euch den ganzen Tag aufzählen.

Und erinnert euch an den Abschluss des ersten Teils. Ich habe darauf hingewiesen, dass, wo immer Menschen miteinander zusammen etwas wirken möchten oder müssen, ist der Teufel los, habe ich gesagt, buchstäblich der Teufel los! Nicht, weil das schlechte Menschen wären, sondern im Gegenteil: *Je besser* die Menschen sind, *je besser* die Absichten sind, die sie hegen, desto mehr ist der Teufel los. Seht ihr, und hier sind wir wirklich bei einem sehr zentralen, allem übergeordneten Thema angelangt. Ich bitte euch jetzt, euer Herz weit aufzutun, weil jetzt zitiere ich wieder aus der Bibel. Im Heiligtum drin wird es jetzt ein bisschen mehr mit Gott zu tun haben. Aber du wirst sehen, es hat mit *dir* in erster Linie zu tun, und das, wie du es nie für möglich gehalten hättest. Ich verspreche dir, wenn du das erste Mal dabei bist: Du wirst jetzt Neuigkeiten über dich erfahren, wie du sie wahrscheinlich noch nie gehört hast.

Wir sind hier bei einem zentralen Thema angelangt, und ich nehme die Bibel, **Eph. 6,12** zur Hand. Und ich sage dir: Glaube der Bibel, denn die Bibel wurde von *Zeugen* geschrieben! Die Bibel ist ein Zeugenbericht, es ist nicht ein philosophisches Buch. Das sind Augenzeugen von Ereignissen, die die Dinge so gesehen haben, wie andere Normalsterbliche noch nicht mal eine Ahnung haben, dass es das gibt. Ich glaube der Bibel seit 46 Jahren. Ich bin am Anfang auf ihr herumgestampft, ich habe sie an die Wand geworfen. Ich habe sie mehrmals von mir gestrichen, aber ich habe es dir erzählt, Gott ist in mein Leben eingedrungen, und seither lebe ich die Bibel. Die Bibel *lebt mich*, weil es geistliche Wirklichkeiten sind. Ich wurde in all diese Dinge eingeführt bis zum Gehnichtsmeer. Und das, was wir hier lesen, das ist unser tägliches Brot, wenn man so will. Diese Ereignisse, mit denen leben wir, mit denen kämpfen wir. Und ihr auch, es ist unser gemeinsames Schicksal.

Was bezeugen hier Augenzeugen? Paulus, unser Nationen-Apostel, für uns gesandt, sagt: „**Denn unser Kampf**“, und da redet er jetzt von uns allen in der ganzen Welt, „... **unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Fürstentümer, gegen die Gewalten, wider die Weltbeherrscher dieser Finsternis, wider die geistlichen Mächte der Bosheit in den himmlischen Bereichen.**“ Das ist eine Bezeugung, die ist so atemberaubend. Und das ist unser aller gemeinsames Problem, wisst ihr! Da geht es um ein Kraftproblem, das wir haben, das uns zunächst einmal allen übergeordnet ist. Und zwar seien wir jetzt religiös oder nicht religiös. Ob arm, reich, jung, alt, gescheit, dumm, krank, gesund – spielt keine Rolle – ob farbig oder weiss oder gefangen oder frei. Seht ihr, wir haben unsichtbare Mächte hier unten, die so voller Bosheit sind, dass sie all das zustande bringen, was hier geschieht. Und das ist kein Märchen, das ist eine Realität!

Und wie es sich gerade in unseren Tagen mit der mRNA-Volksdezimierung wiederholt, haben satanische Mächte solcher Art unsere übernatürlichen Begabungen, die uns Menschen

eigentlich angeboren sein sollten, haben sie urlängst durch eine Art DNA-Lockdown kastriert. Jetzt denk nicht, ich mach da Science Fiction. Du wirst sehen, dass es so ist, in dieser Rede jetzt, in diesem zweiten Teil. Sie haben dadurch, wie wir gleich sehen werden, zahllose unserer göttlichen Fähigkeiten beraubt. Und seht ihr, wie in der Bibel, **Pred. 3,15** geschrieben steht, ich lese es einmal: „**Was sich da ereignet, das war längst, und was sein wird, ist längst gewesen;**“ – und jetzt kommt ein wichtiger Nachsatz, über den haben wir noch nicht geredet: „... **und Gott bringt so das Verdrängte wieder hervor.**“ Hast du den Satz gut verstanden? Salomo sagt hier – und das war der Weiseste von allen Menschen, durch Gottes Weisheit erfüllt –, er sagt: Was sich ereignet im Hier und Jetzt, das war längst und ist längst gewesen, weil Gott bringt das Verdrängte wieder hervor.

Ich sage es mal, wie es ist. Wenn Geschichte gefälscht wird – und wir glauben das! –, wird sie später wieder gefälscht, und irgendwann fliegt es auf. „**Gott bringt so das Verdrängte hervor.**“ Wenn irgendwo eben Zwangsimpfung war oder Menschen getötet werden, geschieht es wieder, und Gott bringt das hervor, dass es wieder geschieht, aber dann lässt Er sie auffliegen. Und jetzt in unserem Thema: Wenn Menschen - göttliche Menschen - die göttliche Fähigkeiten hatten, über dämonische Mächte geistig kastriert haben (sagen wir es mal so), dann wird das wieder geschehen, weil Gott das Verdrängte hervorholt, um auffliegen zu lassen, dass es so ist. Habt ihr das gut verstanden? Nach diesen Enthüllungen, die wir jetzt gelesen haben, hat Gott also nicht zugelassen, dass diese verbrecherischen Wesen auch noch *jede letzte Spur* von unserer göttlichen Abkunft auslöschen konnten. Er lässt es wieder in Erinnerung kommen, Er lässt es wieder aufkommen.

Und an dieser Stelle erinnere ich wieder einmal an etwa 40 Menschen, die der sichtbare Beweis im Hier und Heute sind von dieser Tatsache, dass wir göttlicher Abkunft sind. Seid ihr bereit für diese kleine Reise? Ich mache es ganz kurz. Ihr werdet hinten die Namen sehen. Ich lese noch nicht mal die Namen, das ginge zu lange. Wir würden eine Stunde nur darüber reden. Aber ich will, dass du jetzt begreifst, dass solche Menschen hier und heute existieren, die solche Fähigkeiten als Überrest noch in sich haben. Früher aber war das alles miteinander in uns.

Schau mal hier, diesen Mann, Stephen Wiltshire. Er kann Städte wie Tokio oder Rom nach einem 30-minütigen Überflug mit einem Helikopter nachher präzise aus dem Gedächtnis abzeichnen. Das sind jetzt alles Dinge, die wir wissenschaftlich untersucht und bewiesen haben. Kim Peck: Er hat 12.000 Bücher mit einem Mal lesen alle auswendig gelernt. Hast du die Zahl gut verstanden? 12.000 Bücher, einmal lesen, alle auswendig! Dieser Ziad hier ist Libanese, er spricht fließend 59 Sprachen. Gut verstanden? Muhammed ist auch so ein Beispiel, er konnte bereits mit 26 Jahren 56 Sprachen sprechen. Hier, dieser Philippine operiert ohne Narkose und ohne Instrumente, mit blossen Händen. Kannst du filmen, kannst du zuschauen. Er hier, Mirin Dajo, er war unverwundbar; er ist schon tot, aber er war unverwundbar. Man konnte ihm jedes Organ mit Säbeln durchstechen, vor laufender Kamera, vor Züricher Experten. Sie haben das gefilmt schon in den 60er, 50er Jahren.

Prahlad Jani konnte nachweislich über 70 Jahre lang auf Essen und Trinken verzichten. Alles getestet von Ärzten, von Verbänden, von was du willst. Natasha Demkina: Sie kann Krankheiten mit einem Röntgenblick diagnostizieren, aus den Augen. Ngoc Thai: Er hat seit 30 Jahren nicht mehr geschlafen, ist fit wie ein Turnschuh. Und auch Alessio Solfo: Schon über 40 Jahre schläft er nicht, und die Ärzte stehen vor einem Rätsel; er ist topfit, er lernt in der Nacht.

Shirali Muslimov: Er war zu diesem Zeitpunkt 161-jährig, bei bester Gesundheit, dieser Mann. Natürlich kommen die Medien, sagen: „Der älteste Mann der Welt, stimmt überhaupt nicht!“ – es gibt Tausende solcher Menschen gegenwärtig - jetzt hier und heute! - Es gibt Leute, ihr habt es kürzlich auf Kla.TV auch wieder von anderer Seite erfahren, von diesem Whistleblower aus der UNO. Es gibt Leute, die 200-jährig usw. sind, heute noch – es wird einfach Mainstream totgeschwiegen. Es existieren Tausende solcher Menschen. Es sind Überbleibsel unserer göttlichen Fähigkeiten, unserer göttlichen Natur! Habt ihr es gut verstanden! Da siehst du dich im Normalzustand, wenn du nicht DNA-verkrüppelt, -verschnitten bist. Aber habt keine Angst: Wir kehren zurück! Wir kehren zurück. Du musst jetzt nur zuerst begreifen, dass das die Wahrheit ist! Es gibt viele, die so alt und noch älter werden. Aber eben, wie ich sage, Pharmakartell-Medien verschweigen solche Tatsachen natürlich böswillig.

Siehst du, dieser Reiter hier, weisst du, wie alt der ist? Er ist 158-jährig, fest im Sattel, alles bewiesen, versteht ihr! Es sind keine Märchen! Alles bewiesen: 158-jährig, da reitet er.

Und er hier, Jerry Newport, er kann sekundenschnell z.B. 4343 mal 1234 im Kopf rechnen. Du kannst ihm lauter solche Rechnungen geben, er ist schneller als dein Computer, er spuckt es aus. Ist das göttliche Fähigkeit oder nicht? Sagt mal laut „Ja“! Bitteschön, was denn sonst, was denn sonst! Emil Krebs: Er beherrschte 68 Sprachen perfekt in Wort und Schrift. Elektromenschen wie dieser hier, Raj Mohan Nair, die können mit blossen Händen Glühbirnen betreiben, Wasser auf 97 Grad erhitzen, Spiegeleier braten, Würste zum Platzen bringen, müssen sie nur zwischen die beiden Hände nehmen.

Oder Daniel Tammet, er kann in nur sieben Tagen schwierigste Sprachen lernen, weit über die 22.000ste Stelle nach dem Komma im Kopf rechnen. Weisst du, was 22.000 ist? Musst mal ein Blatt nehmen und machst mal 22.000 Punkte. Das ist so ein ganzes Blatt, dichte Punkte. Er macht es im Kopf, verstehst du das? Heute noch! Und Rüdiger Gamm macht das genauso. Und das sind nur zwei Beispiele von aber auch wieder Tausenden solcher Überreste. Gott hat die Überreste gelassen, und die tauchen jetzt besonders auf in der Zeit, wo man uns neu in eine DNA-Verkrüppelung hineinbeschneiden will. Jason Padgett: Er kann die Welt in perfekten mathematischen Formeln wahrnehmen. Diese zwei, die sogenannten, ‚Rainman-Zwillinge‘ Flo und Kay Layman: Sie können sich an sämtliche Details in ihrem Leben zurückerinnern, bis zum Tageswetter, bis zum Fernsehprogramm, Essen, Trinken, soweit sie zurückdenken können. Orlando Serrell, er kann all das auch, problemlos.

Dieser Junge Leslie Lemke: Er kann nach einmaliger Anhörung jede Musik bis zu Tschaikowsky auswendig nachspielen. Und das Bedeutende: ohne je Klavier gelernt zu haben! Das sind göttliche Qualitäten, versteht ihr das! Und alles Menschen wie du und ich! Wir kommen darauf zu sprechen, in genau diesem Heiligtumsabteil, über das wir jetzt reden.

Tony de Bloi, dieser Blinde, beherrscht über 20 Instrumente und spielt 8.000 Musikstücke auswendig aus dem Kopf, 8.000! Alonso Clemons kann jedes beliebige Tier innert weniger Minuten, manchmal Sekunden mit blossen Händen aus Kitt massstabsgetreu nachbilden, selbst im Dunkeln. Du kannst ihm ein Bild zeigen, paff, da hast du quasi einen Ausdruck, wie ein 3D-Drucker mit Händen, in ein paar Minuten. Temple (Grandin): Sie denkt in Bildern; sie kann sich in Tiere, insbesondere in Rinder, hineindenken. Und all solche Leute, ich sage es nochmal: zu Tausenden sind sie unterwegs!

Alma Deutscher: Sie ist eine zwölfjährige Hochgrad-Komponistin, dazu eine Klavier- und Geigenvirtuosin, du musst solche Menschen einmal sehen, wie sie spielen, da hauts dir

einfach nur, wie soll ich mal sagen, da fällt dir der Kiefer runter. Henriett Seth F. Sie lernt mit acht Jahren ganze Gedichtbände auswendig, die kompliziertesten, die du dir denken kannst. Michel Lotito: Er konnte ganze Flugzeuge, Druckplatten, Fernseher, Fahrräder usw. verspeisen. Das ist vielleicht nicht so göttlich, aber unglaublich. Also nicht nachahmenswert zu empfehlen. Ich sage nur: Das gibt es; das ist heute hier und jetzt alles auf dieser Welt möglich. Liew Thow Lin aus Malaysia und Miroslaw Magola aus Polen: Das sind Magnetmenschen, die Schraubenzieher, Pfannen, Bügeleisen bis zu drei Kilogramm pro Stück an ihrem Körper haften lassen können. Es macht „klack“, und dann kannst du es kaum mehr wegstreichen. Siehst du, dass das alles verschiedene Qualitäten sind, die nicht menschlich sind!

Und diese Blinden hier, Daniel Kish, die fahren problemlos Mountainbike und betreiben Leichtathletik. Als Blinde, verstehst du! Die haben andere Sehorgane entwickelt, göttliche eben. Und Brooke Greenberg: Sie wird einfach nicht älter; sie ist aber schon 16. Verjüngungen lassen sich übrigens zunehmend finden in der Welt. Hier ein Beispiel, das sind alles Cheerleader-Omas, ich sage jeweils im zarten Alter von 70 bis 84 Jahren, keine von den Cheerleader-Omas jünger als 70. Oder die 80-jährige Tänzerin, die Paddy aus England, schau sie dir an: 80! Carolyn Bartz: Sie ist nicht etwa 35, sie ist 70. Auch die türkische Sängerin, die Ajda Pekkan, ist nicht 30, sondern sie ist hier auf diesem Bild 71 Jahre alt.

Jetzt komme ich wieder zum Thema: Unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut. Unser Kampf ist gegen Kosmokraten, gegen Geistesmächte, die in andere Mächte, in menschliche, seien es Politiker oder Wissenschaftler, eindringen. Die Bibel nennt sie Dämonen, nennt sie unreine Geister, nennt sie böse Geister, aber sie kommen eben von einer höheren Sphäre. Und die haben Wissen und Einsichten, die sie den Menschen bringen und die dazu verführen, dann solche DNA-Experimente zu machen mit dem einen Ziel: Uns zu erniedrigen! Und das hat einen bestimmten Grund, ich habe ganze Bücher darüber geschrieben. Du kannst mein Buch „Krieg in Gerechtigkeit“ und andere Bücher kostenlos bei uns bestellen, du kannst sie runterladen, wie auch immer. Da erzähle ich dir die ganze Geschichte, was eigentlich der Sinn und der Zweck des Menschen ist. Also diese Mächte haben einen Grund, warum sie uns so dezimieren, warum sie uns so derart geistig, geistlich runter beschneiden.

Aber ich frage einfach an dieser Stelle: Wann endlich erkennen und akzeptieren wir, dass es diese diabolischen Kräfte überhaupt *gibt*? Versteht ihr? Wann endlich akzeptieren wir das? Wie viel Böses muss *noch* geschehen, bis wir erkennen, dass es so ist? Kein natürlicher Mensch, kein Normalsterblicher würde doch aus sich selber auf so grausame Ideen kommen, all solches Zeugs zu verüben, was wir die ganze Zeit hier unten erleben. Ja, dass wir akzeptieren, dass es unsichtbare Teufel, dämonische Wesen gibt, die *uns Menschen limitieren* und *beherrschen*. Wann endlich verstehen wir das? Und dass der limitiert wordene Mensch aus sich selber *gar* nichts gegen all diese übernatürlichen Mächte vermag. Siehst du's? Das erfährst du jeden Tag. Du kommst ja nicht mal in deiner kleinen Zelle zuhause zurecht. Und du merkst, dass deine Kräfte am Ende sind, weil das Böse immer irgendwie wieder zwischenrein kommt und du irgendwie gestört wirst in deiner Entwicklung.

Die wichtigste Grunderkenntnis liegt darum in der Einsicht, dass es ohne Gott nicht geht!

Aber jetzt pass Du gut auf, was ich sage: Aber es geht sehr wohl ohne *Religion*! Ist denn das ein Unterschied? Ich sag': Sehr wohl. Es geht unmöglich ohne Gott, aber es geht sehr wohl ohne Religion. Ich mach's noch ein bisschen gründlicher: Es geht sehr wohl ohne *jede*

Religion. Merk dir das gut. Jede Religion hat versagt, weil sie eben das bare *Gegenteil* von dem ausgelebt hat, was Gott schon immer wollte. Was war denn das? Gott wollte nie, dass wir für Gott irgendwelche frommen Dinge zelebrieren, irgendwelche religiösen Anstrengungen, um Gott zu gefallen. „Hier ein wenig und da ein wenig mehr und das ein bisschen anders und hier ein bisschen solltest du ...“ – das sind alles menschgemachte, absolut teuflisch-inspirierte Abwege! Und das macht nicht nur jede Religion, ebenso hat eben auch jede Politik versagt, auch jede Wissenschaft, jede Philosophie oder Kultur, die ganze Justiz macht denselben Fehler! Alle staatlichen Einrichtungen, sämtliche menschlichen Einrichtungen, die NGOs, nenne, was du willst. Sie haben alle denselben Fehler gemacht: Sie versuchen alle, aus eigener Kraft, aus eigener Logik, aus eigener Grütze heraus mit diesen Problemen hier unten fertig zu werden, währenddem Gott uns bezeugen lässt: Unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut! Du hast es nicht mit Menschen zu tun, mit Menschenweisheit, du hast es mit höheren Mächten zu tun, die deiner jetzigen beschnittenen Natur – die Bibel nennt es die Fleischnatur – himmelhoch überlegen sind. Darum machen alle denselben Fehler. Alle, die für Gott etwas guttun wollen oder für Menschen aus sich selber, die machen denselben Fehler. Das ist das *Gegenteil* dessen, was Gott schon immer wollte.

Gut, siehst du, es geht nicht *ohne Gott*, kannst du auch sagen. Sehr wohl aber geht es ohne unsere *Eigenkraft*. Sehr wohl geht es ohne unseren *Eigensinn*. Und jetzt pass auf, jetzt grenzen wir das immer mehr ein, um auf den Punkt zu kommen.

Gott durch *uns*, heisst die ewige Formel. Gott *durch uns*, durch jeden Einzelnen von uns. Durch *dich*, auch wenn du noch so ein gottloser Kerl sein magst. Gott will durch *dich* das bezwingen, was du selber nicht bezwingen kannst. Und durch uns als einiger Organismus will Er dasselbe, weil Gott wohnt – und jetzt kommt der Punkt – potenziell von Anbeginn der Schöpfung *in jedem einzelnen Menschen drin*.

Der Geist des Lebens aus Gott navigiert uns als Gesetz, dass wenn du nicht recht tust, dass die Kraft in dir abnimmt, das Leben Gottes abnimmt, der Friede Gottes abnimmt, die Herrlichkeit in dir abnimmt. Aber du musst sie erst mal finden. Du musst sie ja wiedererwecken! Wir helfen dir dabei. Ich garantiere es dir. Wenn du dich meldest und sagst, ich will das wieder lernen, dann kommst du in eine Bemessung, und wir bringen dir bei, wie man diese Kraft wieder findet, wie man sie wieder andockt. Wir zaubern da nichts in dich hinein. Wir erwecken das, was schon in dir drin ist und lernen dir wieder die Frequenz. Wie ein Radio, den du neu einstellst. Wie eine Waage, die du neu einstellst, kalibrierst.

Gesetz des Geistes des Lebens: in Ihm war Leben. Doch wenn wir dieses Leben in uns nicht beachten, ich sage, dann ist es, wie wenn man ein Navigationsgerät mitten in einem grossen oder gefährlichen Dschungel ausschaltet! Das ist der Punkt, oder? Man verliert, man verfehlt den Weg und das Ziel. Verfehlung ist übrigens nur ein anderes Wort für Sünde, es ist dasselbe Wort: Zielverfehlung! Ohne Gottes Leben und Navigation existieren ist wie ein Körper, der losgelöst von seinem Kopf irgendwie frei darauf los wühlt. Oder wie ein Kind, könntest du sagen, in einem tödlichen Labyrinth oder in einem gefährlichen Labor. Oder ein Kind, das mit Rasierklingen spielt! Ich weiss nicht, es gibt gar keine ausreichend gefährlichen Bilder als Vergleich, was passiert, wenn der Mensch losgelöst von der Navigation, von der Fähigkeit Gottes hier unten herummenschelt oder -teufelt.

Und das Gefährlichste bei all dem ist, ich sage es nochmal, wir sind umgeben von Kosmokratoren, von unsichtbaren Mächten, die sich von diesem Leben Gottes urlängst

abgetrennt und sich in verbrecherischer Weise, ja mörderischer, egoistischer Manier auf alles stürzen, was Gott aber für Sich geschaffen hat. Versteht ihr das? Sie wollen selber Gott sein und versklaven sich alles in egoistischer Weise. Das, was die Menschen machen, ist eigentlich nur eine Kopie, nur ein Abbild davon, nur eine Kopie von dem, was diese Geistesmächte die ganze Zeit treiben. Selber Kopf und Herr sein, ich sage mal, das ist das Problem Nummer 1 hier unten auf dieser Erde. *Es gibt niemanden, der die Weisheit hat, dieses Leben zu meistern!* Schon gar nicht diesen Mächten gegenüber. *Es braucht die Weisheit Gottes, es braucht die Kraft Gottes, es braucht die Tugenden, die Fähigkeiten Gottes.* Verstehen wir? In allem und jedem. Ich bin heute soweit schon längst. Ich sage immer wieder, Jesus, früher hielt ich das als überspannt, wenn Du sagst, ihr sollt aber so vollkommen sein, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist. Da dachte ich, was ist das für ein Ausspruch? Heute hat sich das längst gewendet. Ich sage: „Oh mein Gott, wenn wir nicht die ganze Fülle Deiner Gottheit in uns haben, die Vollkommenheit von Dir, Vater im Himmel, wenn wir nicht *100% wie Du* funktionieren, ist *die Hölle los* hier unten! Ist die Hölle los!“ Es ist dein *Geburtsrecht*, es ist dein *Erbrecht*, es ist deine *Natur!* Begreife es bitte! Sag mal Amen oder Halleluja!

Okay, jetzt reden wir noch etwas davon, über den Weg zurück in die Oberhand. Es gibt diesen Weg zurück! Das ist jetzt die gute Botschaft, ich habe gesagt, es wird immer besser. Der dunkle Vorhof bleibt, also wir wissen, was dort auf uns zukommt. Jetzt gilt es, diese Macht in uns zu entwickeln, aufzubauen, wir gemeinsam als Organismus, um dem nicht nur Paroli zu bieten, sondern um das *komplett* zu beherrschen. Darüber geht der Rest des Tages. Seid darum fit, wirklich, so viel aufzunehmen, wie es braucht.

Wie kommt man zurück zur Oberhand? Und ich sag es mal mit diesem Begriff: Lernt bitte, lernt mit uns zusammen - ich sag's jetzt mal mit einem Fremdwort - ein *axiomfundiertes* Leben zu leben. Du denkst, das ist jetzt aber wirklich Latein, was er hier spricht, was ist denn ein Axiom schon wieder? Ein Axiom ist eine festgemachte, ich könnte jetzt billig sagen, wissenschaftlich erwiesene Gesetzmässigkeit. Wenn ich einen Satz schreibe, ein Axiom schreibe, sage ich zum Beispiel: „Wenn du einen Stein nimmst und loslässt, wird er immer nach unten fallen.“ Das ist ein Axiom, er wird nie einfach nach oben fallen, versteht ihr? Axiom ist etwas Erprobtes, etwas Besiegeltes, etwas, das immer so ist. Siehst du, und die ganze Königsherrschaft Gottes, das ganze Reich Gottes wird es auch genannt - die Bibel übersetzt immer „Reich Gottes“, aber du musst „Königsherrschaft Gottes“ darunter verstehen, die ständig navigiert, ständig aktive Wirkung Gottes ist. Merk dir einfach: Überall, wo Gott regiert, überall, wo Gott wirksam ist, *geht immer alles auf*. Davon reden wir jetzt, ein axiomfundiertes Leben. Ich lebe so, verstehst du? Ich habe eine Million Probleme zu bewältigen, aber ich habe immer denselben Anker, ich geh immer am Anfang eines Problems davon aus, wenn ich in Gott bin, habe ich das im Griff.

Wo Gott immer drin ist, ist eine unvergleichliche Harmonie. Daran *erkenne* ich, ob ich in Gott bin oder nicht: Ist da unvergleichliche Harmonie? Das geht im Alltag in jeder Existenz, in jeder Situation, ob ich jetzt in der Familie drin bin, ob ich für mich allein bin, ob ich in einer Teambesprechung bin, ob wir in einem gemeinsamen Werk drin sind - du kannst aufzählen, was du willst: Wenn wir in Gott sind, hat alles eine göttliche Leichtigkeit, eine Klarheit, eine Freiheit, eine Glückseligkeit. Siehst du? Und jedes nötige Werk ist vorhergeplant. Diese Weltkrise ist doch für Gott kein Thema, versteht ihr? Für mich ohne Gott ist es der absolute Untergang! Für uns als Mensch! Aber wir sind eben nicht Mensch! Wir sind *Gottmensch*, verstehst du? Aber *nicht wir sind Kopf*, das musst du unterscheiden! Daran zerbricht jede einzelne religiöse Bewegung.

Bei Gott gibt es für jedes noch so grosse Problem eine vollkommene Lösung! Und zwar *durch uns, durch mich und dich, immer, immer, immer, immer!* Ohne eine einzige Ausnahme! Ganz gleich, wie gross es ist! Die Frage ist nur, rechnen wir mit Ihm oder nicht? Das ist die einzige Frage! Das wird es ausmachen, ob wir mit dieser WHO abrechnen, ob wir mit diesem ganzen Freimaurer-Zauber, mit diesem ganzen Satanismus hier unten aufräumen oder nicht. Darüber reden wir heute, über diese Dimension. Du wirst heute geschult, um als Organismus das zu bewirken, was du nie für möglich gehalten hättest, was keine Nuklearwaffe schafft, was weit über allem ist, was du dir je ausdenken könntest. Und wir können diese Mächte gemeinsam, diese Wege beschreiten, und wir können sie gemeinsam schlagen, wir können diese Herrlichkeit, diese Ausflüsse Gottes gemeinsam sein. *Sein!* Nicht glauben! *Sein!* Gott in uns, an uns, in uns, durch uns! Gemeinsam als Organismus! Für jedes Problem, jedem Angreifer gegenüber, egal wie gross, egal wie schwer etwas ist, egal wie unlösbar: In Gott stehen uns *sämtliche* nötigen Befähigungen zur *ständigen* Verfügung! Ebenso alle nötigen Menschen, alle nötigen Mittel oder Ressourcen, alle Fähigkeiten, alle Tugenden Gottes, all Seine Willigkeit, all die Hingabe Gottes, die Fähigkeit, so wie es in **Psalm 110,3** schon seit 3.000 Jahren niedergeschrieben ist.

Von Gott heisst es, von Seinem Volk, der Prophet sagt dort: „**Dein Volk**“ - ich könnte sagen „, oh Gott,“ - „... **ist voller Willigkeit am Tag Deiner Macht!**“ Die Frage ist nur, wann ist der „Tag deiner Macht“? Wann ist der Tag der Macht Gottes, müssen wir den abwarten? Wann ist er da? Du sagst „jetzt“, aber weisst du, warum du „jetzt“ sagen kannst? Weil wir es endlich *tun!* Weil wir endlich Gott in uns wieder zulassen! Der Tag Seiner Macht ist dann, wenn wir das *in Aktion nehmen*, wenn wir daran wieder *glauben!* Wenn wir wieder *sind*, was wir sind! Wenn wir Ihn wieder *navigieren lassen!* Die ganzen Schwärme navigiert Er, die ganzen Tierreiche! Ich weine fast jedes Jahr, wenn ich die Schwalben sehe, wenn sie wieder kommen, und ich denk: Mein Gott, was machst Du hier! Die wissen die Zeiten, die Stunden, die finden ihr Nest wieder! Nur ein so ein Beispiel. Das bewegt mich jedes Jahr am meisten. Du siehst, da ist ein Navigationsprinzip bei allen Tierreichen, nenne, was du willst, der ganze Himmel wird navigiert von Ihm! Frühling, Sommer, Herbst, Winter, du kannst nur so aufzählen! Und Sein Volk ist voll der Willigkeit Gottes, des Wollens Gottes in uns, wenn wir endlich diese Macht wieder ergreifen und sagen: Es ist genug! Wir warten nicht länger, bis Gott irgendwie was *für uns* vom Himmel her zelebriert! Gott wohnt in uns, Er möchte *durch uns* zelebrieren! *Durch uns*, hier und jetzt! Darüber werden wir jetzt reden an diesem Tag, bis wir es verstanden haben.

Aber jetzt kommt schon wieder ein „Aber“: Nur wer sich auch in diesen Riss stellt, der hier in der Welt existiert, nur wer sich in die notwendigen Aktionen stellt, erfährt diese Kraft. All diese Leute, die immer an den Problemen vorbeigehen, die abhauen, die sich irgendwo den Problemen nicht stellen, die *fliehen* vor der Kraft und Herrlichkeit Gottes in sich! Du kannst Gottes tiefere Herrlichkeit gar nicht in dir entfachen, wenn du dich nicht den Problemen stellst. Das war der einzige Grund, warum Jesus *alles* hatte, *die ganze Fülle Gottes*. Der hat ja alles gemacht, was der Mensch nicht kann. Warum? Weil Er sich von der ersten Stunde an in den Riss gestellt hat. Und wenn es nur an einer Hochzeit war, wo kein Wein mehr war, hat Er sich in den Riss gestellt, aus dem Wasser macht Er halt dann Wein und, und, und. Er hat die Dämonen ausgetrieben, hat sich der Schwachen angenommen, der Elenden, und die Hochnäsigen, die Pharisäer usw., die hat Er an die Wand geknallt. Jedem das Seine. Siehst du: Du musst in den Riss rein! Du musst die Not der Welt zu *deiner* Not machen, und *dann* kannst du mit Gott in dir rechnen, dann bricht Er auf wie ein Vulkan, wie ein tosender Wasserfall.

Wir haben schon auf der Bibelschule vor 40 Jahren oder länger gelernt, vor 45 Jahren: Nur ein *fahrendes* Schiff kann gesteuert werden. Da hatten sie mal richtig getroffen. Nur ein fahrendes Schiff gesteuert werden. Wenn du hier hinten ein Lenkruder bewegst bei einem Schiff, passiert gar nichts. Aber sobald es fährt, kannst du damit Bewegung machen, so ist es. Gottes Geist fällt eben *nicht* über Menschen, die ängstlich zurückweichen, die allem widersprechen oder den Ängsten und Zweifeln Raum geben, oder die sich zurückziehen, die sich nicht hundertprozentig auf diese göttlichen Wirkungen im *eigenen* Leib, im *eigenen* Bauch drin verlassen. Nichts hat Gott mit ihnen gemein. Also macht doch bitte nicht aus allem immer wieder eine religiöse Anstrengung, ein frommes Geschrei oder ein ständig hilfloses Warten darauf, auf dass Gott die Probleme für uns alle löst. Er *will* sie lösen, Er *wird* sie lösen – *durch dich, durch mich hindurch!* Wir sind mit drin! Gott wohnt in jedem Einzelnen von euch da draussen, egal, ob ihr an Ihn glaubt oder nicht! Er ist keimhaft, aber eingesperrt in euch! Darüber verfügt ihr, ihr habt diesen Schlüssel! Ihr könnt Ihn in euch freilassen, oder ihr könnt Ihn weiter ignorieren. Egal, woher ihr seid, ihr habt Gott in euch, und das ist meine Botschaft. Habt ihr das gut verstanden?!

Das hat nichts Christliches, hat nichts Islamisches, nicht irgendetwas, das hat nichts mit der Religion zu tun, mit Lehre, das hat mit einer *Person* zu tun, die in *jedem* Menschen wohnt, ganz gleich, wenn er noch so gottlos ist, – ich kann es nicht anders formulieren – Gott wohnt auch in ihm. Es ist nur die Frage: Wann lässt er Ihn frei? Und wenn Gott frei werden will, dann schüttelt Er Sein Gefängnis, wisst ihr, das kannst du schon in der Bibel lesen. Als die Apostel eingesperrt waren und gejubelt haben da in der Nacht, in Mitternacht, haben sie Lieder gesungen, da hat sich Gott freigeschüttelt und die Gefängnistüren durch ein Erdbeben alles ausgerenkt, sie konnten nur so rauspazieren.

Wenn Gott sich befreien will in dir, heisst das, führt Er dich in eine Krise. Dann führt Er dich in ein Gefängnis, bis es dir Wind und weh wird, bis du lernst, nicht allein zu Gott zu schreien, sondern zu akzeptieren, zu sagen: „Gott, du wohnst in mir! Jetzt werde ich fertig mit dieser ausgewogenen Situation!“ Es wird immer schlimmer werden hier unten, immer schlimmer, immer schlimmer! *Bis* wir das gelernt haben! Haben wir verstanden?! So begegnet uns Gott heute. So begegnet Er uns! im Regenbogen und in der Feuersäule! Das ist das Symbol, das über uns in dieser letzten Zeit drin ausgerufen ist. Das ist Seine Wirkungsweise, Seine Heilswirkung.

Also erwartet Ihn bitte! Der, Der Himmel und Erde geschaffen hat, in euch selbst aufsteigen, in euch wirken! Ihn, der jedes Atom, Molekül beherrscht; Ihn, der die Macht hat, alles jederzeit zu verändern - *in, an* und *durch* euch -. Er kommt nur in Aktion, wenn wir mit Seiner Kraft durch unsere Schwachheit hindurch rechnen. Unsere Schwachheit ist der *Schlüssel* zur Kraft Gottes, dass du ans Ende deiner eigenen Möglichkeiten kommst, dass du die Gottheit, die in dir wohnt, wieder freisetzt, aus dem Gefängnis lässt.

Ich sage es nochmal: Das betrifft *jeden* Menschen auf dieser Welt! *Ohne Gott geht es nicht!* Das ist meine *fixe* Botschaft, das ist meine heutige *Hauptbotschaft!* Wenn du den ganzen Tag übertiteln willst, sage ich dir: Ohne Gott geht es nicht! Dazu stehe ich, dafür lebe ich, dafür sterbe ich. *Und zwar Gott alles in allen und Gott alles in allem.* Nur wer in allem mit Gott rechnet, erfährt Ihn. Und ich sage es wieder anders: Ein Team von vielleicht zehn Menschen, in dem auch nur *ein* Glied *nicht* glaubt, *nicht* vertraut, sich in Schwermut oder Eigensinn ergibt, es ist auf der Stelle ein *untaugliches* Team. Es gibt nur zwei Möglichkeiten: Entweder du schaffst diesen faulen Part, diesen zehnten Teamplayer, wieder weg aus dem

Team, oder er muss aktiv vertrauen lernen. Es gibt keine dritte Möglichkeit, sonst bleibt das Team kaputt. Das ist der Punkt.

Und du kannst Glauben nicht erzwingen, du kannst Glauben nicht erprügeln, nicht so. Die Bibel sagt: Ein bisschen Sauerteig durchsäuert den *ganzen* Teig. Das ist das Bild, das die Bibel verwendet, dass, wenn Menschen in Unglauben, in Schwermut usw. verfallen, dass sie alle damit anstecken und runterreißen. Das gilt *allezeit für alle* unter diesem Himmel, das hat nichts Religiöses an sich, das ist einfach die Gesetzmässigkeit des Geistes. Und ein homogenes Team, das Axiomen gemäss relaxt, sag ich mal, und in Vollerwartung lebt, - ich sag dir, was es ist: Es kann Himmel und Erde bewegen! *Jesus hat gesagt: Wenn nur zwei von euch* übereinkommen, ihr werdet *Berge* versetzen. Und da hat Er natürlich nicht irgendwie den Uetliberg oder das Matterhorn in der Schweiz gemeint. ‚Berg‘ ist ein Symbol für *Machtbereich*. Da reden wir z.B. von dem WEF, da reden wir von der Big Pharma, da reden wir von den ganz Mächtigen hier unten, von den Hochfinanzleuten, da reden wir von all diesen Dingen, die wir die ganze Zeit in Kla.TV besprechen und aufdecken. *Diese Berge* gilt es zu versetzen!

Es ist unbezwingbar, unbesiegbar, dieses Leben in uns. Jesus sagt: Wenn nur zwei von euch fest werden, – ich sage m.a.W. die Natur Gottes in sich wieder zulassen, wieder mit Gott in sich rechnen – können zwei, wenn es sein muss, - *zwei!* - genügen, um diese ganze Bande abzuservieren. Wir reden heute noch mehr über diese Dinge. Seid ihr da?

Aber es ist eben: „*So sie* in allem und jedem den überwältigenden, den immer siegenden Gott *in, an und durch sich* erwarten“. Gott manifestiert sich immer nur, wenn wir mitten in den Problemen *drin* wie einst ein Mose den *Stab hochhalten* und Gott *durch uns* erwarten. Gott *durch uns hindurch!* Das ist das Ewige, was ich dir heute einhämmern möchte. Der Unbezwingbare durch uns. *So* stehen wir drüber, nicht anders. *So* werden wir immer stärker, und so sind wir immer die Siegerseienden. Seht ihr, in dieser Art steigen wir seit Jahrzehnten immer hoch, hoch, hoch. Am sichtbarsten mit Kla.TV, wie du's jetzt siehst, oder mit OCG, mit AZK usw. *Nirgends* kann man Gott direkter, unmittelbarer oder schneller oder leichter kennen- und erfahren lernen als in der Not, in der Krise, in Krisen, in Schwachheiten, in Ausweglosigkeiten, *auch in Kriegen ganz besonders*, in Katastrophen und Niederlagen. Gott potenziert sich hier exponentiell hoch, wenn wir Ihn in diesen Nöten erwarten in uns. *In uns, in uns! Durch uns, durch uns!* Auch *um uns* natürlich! Freilich, du darfst nie vergessen, wenn Gott in und durch uns wirkt: Er wirkt auch *um uns herum*.

Also, wenn Mose den Stab hochgehalten hat, dann hat sich hier ein Meer geteilt. Das hat er freilich durch den Geist gemacht. All solches ist geschehen. Aber ich sag's nochmal: Die Voraussetzung ist ein *hundertprozentiges Vertrauen*, dass *Er* da ist, und dass wir zusammen mit Ihm über jeder Sache stehen werden. *Nie* aber soll Er allein etwas für uns tun, und wir warten indes passiv auf Gott, sind auf Gott Harrende passiv, passiv, passiv. Auch sollen wir nicht weiterhin in religiöser Manier, sprich in *Eigenkraft* alles *allein* für Gott tun! Also kommt mir bitte nicht und verändert dieses Wort! Lasst es euch vom Teufel nicht verdrehen, nicht stehlen! Ich habe nicht gesagt, dass *du* für Gott jetzt etwas tun musst. Gott durch dich. Die Zukunft liegt im *Teamwork*, im *himmlischen Teamwork!* Gott *in* allen und *durch* uns! Und du bleibst *immer* im Spiel! Und wir bleiben gemeinschaftlich immer im Spiel, und wir vertrauen uns den Axiomen an.

Eines noch, jetzt muss ich langsam landen: Sein Joch ist *immer sanft, immer leicht*. Das ist so ein Axiom: Wo Gott drin ist, ist die Lenkweise *immer, immer erträglich*. Sein Reich, Seine

Anweisungen sind *immer leicht verständlich*, für Kinder verständlich. *Alles geht immer auf!* Es ist *immer* alles vorhanden, was wir zur Bewältigung von Übermächtigen benötigen. Es fehlt uns an *nichts*, weder personell, noch materiell, noch hinsichtlich irgendwelcher notwendiger, wie soll ich sagen, Begabungen, du kannst nennen, was du willst. So wir vertrauend vorwärtsschreiten, fällt uns *alles* zu. Ich garantiere dir: Seit 1977 teste ich dieses Wort aus **Mt. 6,33** z.B., das ich eben genannt habe. Seit da mache ich mir keinen Kopf um irgendwas. Ich sage nur: „Ich diene, ich gehe mit Deinem Leben mit!“, und uns fällt *alles* zu bis zum heutigen Tag, egal welche Dimension der Bedürfnisse sich öffnet!

Du siehst dieses Stadion, das ist in der Covid-Geschichte drin entstanden. Warum? Weil wir ganz relaxt sagten: Wie machst Du's jetzt noch größer? Weil das ist das Prinzip: Wenn der Teufel was zusammenschlägt, macht es Gott siebenmal besser – so wir Ihn erwarten. Das haben wir in 10.000en Konstellationen gelernt. Aber ich muss mit meinem Team zusammen in *ständiger* Bewegung bleiben, *immer* am Puls der Dinge bleiben, *immer* im Riss bleiben! Und wenn Menschen uns verlassen, gehen wir halt weiter. Aber *mit* Gott! – nicht allein! Mit *Gott* durch uns, und wir durch Ihn, so wie Jesus es gemacht hat. Ich sag nochmal: Er war der Prototyp des wahren Menschen. Also sind die Erschütterungen dabei alle gewaltig, die wir erleben, eine Überforderung für unser, ich sag mal, DNA-gekapptes menschliches Dasein. Aber wenn wir hartnäckig an diesen Axiomen dranbleiben, mit Gott rechnen und alles abschütteln, was uns von dieser *Vollerwartung* abbringen will, dann bleiben wir in ständiger Oberhand – und zwar *ohne Ausnahme*.

Gut, wir dürfen uns, statt in Gott hinein zu flüchten, in eigener Weise beruhigen, aber dann machen wir was falsch. Ich sag das nur noch mal, weil Menschen flüchten sich in Notsituationen hinein in alle möglichen Trostmittel, die nichts bringen. Sei es in Essen, in Trinken, in Genussmittel aller Art, hinein in Isolationen und Seelsorgen oder menschliche Mittel, in Medikamente, Drogen aller Gattung. Siehst du, aber all das, was uns von der ständigen Gegenwart Gottes, dem Vollbewusstsein Seines Anwesendseins in uns trennt, das müssen wir als Verfehlung abschütteln. Jesus hat uns gelehrt: Treibt die Dämonen aus. Die ständige Verbindung mit Gottes wirksamer Kraft durch *vollste* Erwartung, durch *lebendige* Erwartung: Das ist der Schlüssel, das Geheimnis zum Empfang all dieser nötigen Gnadenmittel und Kräfte. Und das ist unser Job. Ich mache jetzt hier Schluss für den zweiten Teil, wir müssen noch Zeit haben für den dritten. Heute kommt noch einiges, aber bleibt mit mir dran, das sind grundfundamentale Dinge, sonst können wir diese Notsituation nicht bewältigen.

SO BEZWINGT MAN DIABOLISCHE ELITEN

Seid ihr fit? Ich beginne wieder mit der Bibel und ich sage denen, die jetzt nicht klassisch beten, das Beten kennen. – Mein Vater zum Beispiel, der hat noch nie was mit Gott am Hut gehabt. Aber immer wieder, wenn wir uns sehen, telefonieren oder verabschieden, sagt er immer: „Ich bin ständig mit guten Gedanken bei euch, ich wünsche euch...“ Siehst du, *das* ist Gebet, nichts anderes. Das ist Gebet! Und wenn er daran festhält, dass er mit seinen guten Gedanken uns etwas bewirkt, dann wird es geschehen. Es ist nichts anderes als Gebet.

Also du musst dich jetzt nicht fromm machen oder irgendwas, eine äussere Fassade anziehen, wenn wir jetzt von Gebet reden – aber ich rede jetzt halt als Christ von Gebet. Und wenn ich sage „Christ“, bitte schliess die Schublade, das hat nichts mit dem Christentum zu tun, das du kennst hier in der Welt. Das ist das Gegenstück. Die bekämpfen uns seit

Jahrzehnten, weil wir diese Dinge verkündigen, die du heute hörst, das mag der Teufel nicht. Und darum hetzt er diese Menschen gegen uns auf.

Jetzt reden wir vom Beten, aber du wirst sehen, unter Gebet lernst du jetzt etwas ganz anderes verstehen, als was du vielleicht gewohnt bist von der Kirche her oder was weiss ich?

Wir beten nicht, oder du betest nicht, um *Gott* zu überzeugen. Mit diesem Satz beginne ich. Und da klinkt es schon bei den meisten aus, die sagen: „Ja, natürlich, wenn du betest, musst du Gott überzeugen. Warum betest du denn?“ Ich sage: Wenn ich Gott überzeugen müsste, warum sagt uns Gott dann, dass er die liebe Mühe hat, uns zu überzeugen? Ich muss doch nicht Gott überzeugen von dem, was ich brauche. Jesus selber hat doch wieder als Prototyp des wahren Gott-Menschen gesagt: Euer Vater weiss allezeit, was ihr braucht. Ihr müsst euch da nicht abstrampeln und *froschworten* – so wörtlich im Urtext – ihr müsst nicht quaken wie die Frösche, um Gott zu beschwatzen.

2. Kor. 1,20 sagt: „... in Ihm ist das Ja, deshalb auch durch Ihn das Amen.“ (Alles Ja und Amen in Gott, in Ihm.)

Mt. 18,18, sagt Jesus: „**Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr etwas auf der Erde bindet, wird es im Himmel gebunden sein, und wenn ihr etwas auf der Erde löst, wird es im Himmel gelöst sein.**“ Hörst du diese Sprache?

Er sagt nicht, wenn du Gott bittest, etwas zu binden oder zu lösen. Er sagt es dir direkt. Die Frage: Was hältst du fest? Was bindest du? Was löst du? wird im unsichtbaren Bereich geschehen. Und wir behalten im Hinterkopf, in welcher Dimension wir uns gerade bewegen.

Wir haben gesagt, unser Kampf ist nicht wieder Fleisch und Blut, sondern wieder diese diabolischen Mächte, die unsichtbaren Mächte. Wenn du *diese* bindest, müssen sie von den Menschen ablassen. Wenn du die Menschen von ihnen befreist, haben sie plötzlich einen klaren Kopf und sagen: Was ist mit mir geschehen? Wie konnte ich nur so streiten? Wie konnte ich nur stehlen? Wie konnte ich nur die Ehe brechen? Wie konnte ich nur dies oder das?

Mt.18,19: „**Wiederum sage ich euch: Wenn zwei von euch auf der Erde übereinkommen, irgendeine Sache zu fordern** (eigentlich wörtlich) **so wird sie ihnen werden von meinem Vater, der in den Himmeln ist.**“ Und jetzt geht er noch einen Schritt weiter. Daran siehst du, dass eben nicht ein Überzeugen Gottes die Absicht des Gebetes ist, sondern du musst dich selber überzeugen. Darum betest du, damit du dich in rechte Verfassung bringst. **Mk. 11,24** sagt Jesus: „**Glaubt, dass ihr empfangen HABT, und so wird es euch werden.**“ Also sind Vollendungsworte hier im Aorist geschrieben, das erläutere ich jetzt nicht näher.

Fakt ist einfach: Wenn Jesus uns gelehrt hat zu beten, dann hat er den Fokus auf *uns* gelegt, wie wir uns stellen, wie wir uns ausrichten, wie wir uns funktionstüchtig machen. Nicht du musst Gott überzeugen, sondern Gott hat gesagt: Alles was ich bin, alles was du brauchst, ist Ja und Amen. Natürlich, Er will nicht, dass du an Seinem Willen vorbei Dinge zelebrierst, betest. Das wäre Zauberei, versteht ihr es?

Das ist das allerletzte, was Gott brauchen kann, dass du herumzauberst. Zauberei und Magie sind nichts anderes als geistliche Kräfte in Aktion bringen, ohne das Haupt, ohne navigiert zu sein. Versteht ihr, *das* ist der ganze Punkt.

Aber das Gebet ist dazu da, wir müssen den Willen Gottes kennen. Und in Teil 1 hast du gesehen, was der Wille Gottes ist. Er will nicht, dass wir diesen Mächten uns schutzlos unterwerfen. Sein Wille ist, sich dieser Kraft des Geistes unterzuordnen, weil *alles* in IHN hinein geschaffen ist. Und Gott ist immer nur heilsam, ob Er jetzt Gericht übt, ob Er begnadigt und gute Werke, solche Heilungen usw. vollbringt. Es ist *immer* Seine Absicht, näher zu Ihm zu führen – nichts Böses.

Also merken wir uns das: Wir sind nicht wehrlos in dieser ganzen Weltgeschichte. Wir sind zur Lichtgewalt bestimmt. Hinein in Gott ist *jeder* Weg. Wir können mit anderen Worten ab sofort, ab hier und jetzt zur *Lichtfront* werden, die die Finsternis beherrscht. Davon reden wir jetzt, und zwar Kraft des wirksamen Geistes Gottes.

Ich erinnere jetzt mal an den Covid-Stopp. Wir sassen mittendrin und keiner hat für möglich gehalten, dass das überhaupt noch mal aufhört. Stimmt das? Es war so rigoros. Und dann eben hat es alle hochgepuscht. Ich sage mal, die, die nicht an Gott glauben, haben dasselbe getan, wie wir Gläubigen, weil wir eben *Menschen* sind. Der Geist in uns hat uns getrieben zu sagen: Bis hierher und nicht weiter. Jetzt ist Schluss damit! Das haben alle gesagt, gleich welchen Hintergrundes.

Und plötzlich ist es durchgebrochen. Wir sind in die Nation eingebrochen. Sie mussten den Plan ändern, definitiv. Warum? Weil wir die Geistesmächte gestoppt haben. Das waren *wir*, verstehst du? Das waren diese Aufklärer alle, die alle aus Gott heraus erwacht sind in der Not. Gott in ihnen, durch sie.

Also wir können die Finsternis beherrschen. Wir *müssen* sie beherrschen. Das ist unser Job. Und du fragst, wie? Wie? Ich sage, durch Befehle. Durch Befehle, die aus deinem Mund, aus deinem Herzen, aus deinem *Geist* kommen. Auch durch *Aufdeckungsarbeit* – eben die Lichtarbeit, die wir tun. Durch schöpferische *Überwindung*. Das sind jetzt einfach die Überbegriffe. Und wenn Gott an uns arbeitet, ist Er gründlich. Alles, was Gott tut, was im Reiche Gottes geschieht, was unter Seiner Navigation eingefädelt wird, das geht immer darauf aus, dass – ich rede jetzt mal im Bild von Feinden – dass **der Feind sich von innen her selber überführt**.

Das müssen wir mal verstanden haben. Das ist ein ganz wichtiger Satz, den ich dir sage. Gott ist nicht darauf aus, dass ich meine Keule nehme und so lange auf einen Menschen einschlage, bis er klein geklopft ist und um Gnade winselt und sagt: „Ich gebe ja nach, ich gebe nach, du bist der Stärkere, ich mache jetzt, was du willst.“ Verstehst du? NIE, nie!

Gottes Reich *wirkt* an den Menschen, Er führt sie in die Not, bis sie sich von innerst [Innerstem], aus *eigener Überzeugung*, selber korrigieren. Das ist der Weg Gottes. Aber wir sind beteiligt daran, das *auszulösen*, dass es so weit kommt. Wir lösen es heute aus in dieser Konferenz durch *Glauben* für diejenigen, die ein offenes Herz haben, durch die Schenkungen Gottes, durch das vorhandene Potenzial, sich zu verändern, von innen her anders zu werden. Das ist die gnädige Seite, das ist der Regenbogen, wenn du die Wirksamkeit Gottes im Bild sehen willst.

Aber bei den anderen, die das alles verwerfen, kommt Er mit dem Schwert aus dem Mund. Das ist dieses Symbol, so kommt Er auch heute. Und das bedeutet, dass mit dem Mund, was du sagst, dass das gleichsam wie eine Kriegswaffe ist. Aber nicht, um den anderen zu töten, sondern ihn in die *Umsinnung* zu bringen. Du sprichst über ihm aus, du übst Krieg in Gerechtigkeit, dass der Mensch sich *selber* – ich sage es jetzt mal christlich – bekehrt.

Schau, mich konntest du nie, nie mit einem einzigen Wort nötigen, irgend so was Religiöses zu tun, was so getan wird, was so abgefordert wird in Kirchen und Gemeinden. Nicht eines. Gott hat aber mit mir immer dasselbe Spiel gemacht. Er hat mich immer so in die Not geführt, dass ich mich von selber ändern wollte. Sündenerkenntnis! Nicht weil ein Pfarrer mir sagte, so will es Gott und so will er es nicht. Oder weil das Gesetz des Moses, die Sinai-Tafeln es befahlen. Sondern weil ich aus tiefstem innerstem Sehnen wusste: Ich muss mich hier ändern, so kann ich nicht durchs Leben.

Der Weg heisst: Jeder muss sich selber überführen, nachdem die Kraft des Geistes über ihn gekommen ist und ihn dazu modelliert hat. Ob durch Schenkung, durch Gnade, durch Schenkung von göttlichen Eigenschaften oder durch Schläge, die er durch sein eigenes Verhalten kassiert.

Seht ihr, Kreuzrittertum ist daher überhaupt nichts. Das war zwanghaft von aussen, Veränderung von aussen. Bekehrerei durch Religionen in jeder Hinsicht ist überhaupt nichts. Das ist das Dümme, was wir machen konnten in dieser Welt. Und ich sage das von *allen* Religionen: Diese Bekehrerei, diese Überzeugerei, dieses Menschenbearbeiten, dieses ... Auch Great Reset, Zwangsmassnahmen, Zwangserniedrigungen, Zwangsveränderungen sind von kurzer Dauer. Man kann die Menschen kurzfristig auf die Knie zwingen, aber sie werden wieder aufstehen und umso wütender gegen dich sein, wenn es von aussen geschehen ist.

Gott will so kraftvoll wirken, dass von innen her aufbricht, zur Besinnung kommt. bleibend ist, was *echt* ist. Also wir sollen die Gerichte auf die Köpfe der Verursacher zurücklenken. Siehst du, wir sind wieder bei 1. Mose 1. Das ist die Hauptaufgabe des Menschen den feindlichen Mächten gegenüber. In Epheser 6 oder Epheser 3 wird gesagt, dass die himmlischen Mächte durch *uns* belehrt werden, dass sie durch *uns überführt* werden, bis auch die himmlischen Mächte, auch die Widermächte, so in die Glut kommen, dass sie von selber ablassen müssen.

Jetzt sage ich mal rein hypothetisch - aber ich ziehe diese Hypothese nachher in die Wirklichkeit - rein hypothetisch: Was müsste geschehen, dass jeder Krieg in einer einzigen Stunde vorbei ist? Wüsstest du die Antwort? Von jetzt auf gleich Krieg vorbei. Weisst du, was es ist? Ich sage es dir. Man müsste nur die Verursacher der Kriege selber an ihre eigene Front befehlen! Man müsste die Macht haben, sie zu zwingen, dass sie selber direkt Schaden durch ihren eigenen Krieg erleben müssen. Ich gebe dem Kind jetzt mal einen Namen, weil das ist genau unsere Aufgabe. Das ist unsere Aufgabe, dass das geschieht. Jetzt klären wir die Frage, wie das geschieht. Jetzt gehen wir richtig in die Praxis rein. Das ist nicht mehr Christus in uns, sondern Christus *durch* uns, Gottes Wirksamkeit durch uns.

Ich nenne das neuerdings das „von der Leyen-Prinzip“. Da lachen alle. Wisst ihr warum? Wenn ihr Zeitung gelesen habt, oder wo auch immer – es ist in verschiedenen Medien gezeigt worden: Von der Leyen, diese Kriegsministerin, die über Leichen geht, die Väter und Kinder oder sogar Kinder und Töchter bedenkenlos in den Krieg schickt, die auch für die Wiederansiedelung des Wolfes plädiert. Da ist folgendes geschehen: Diese Frau von der Leyen wurde geschädigt. Wie? Es ist ein Wolf gekommen, ihr Wolf, in ihrem Gebiet und hat ihr Lieblingspony aufgefressen. Er hat ihr Pony gerissen. Wisst ihr was dann geschehen ist mit dieser harten Lady, mit dieser Kriegshexe, die alle möglichen Leute in den Krieg schickt? Mit dem Tod ihres alten Ponys, „nur altes Ding“, Zetermordio-Geschrei, ein Riesengeschrei in

allen Medien: Oh, wir leiden so furchtbar. Der Verlust unseres Ponys, Ponys, Ponys. Oh, mein Pony, oh, mein Pony. Dieselbe Frau, die über Leichen geht.

Dann kommt der entscheidende Satz und der kommt jetzt *von innen* her. Passt auf, was sie sagt: Sie will jetzt ins EU-Parlament, sie will jetzt hingehen zu den Politikern und nochmal diskutieren, ob das mit den Wölfen so in Ordnung ist oder ob man nicht die Politik ändern müsste. Habt ihr das gut verstanden? Da genügt ein totes Vieh. Und die Lady, die alle in den Krieg schickt, die Wölfe hochbeschwört und sagt, es ist *Natur* usw. Die Lady, ihr eigenes Pony wird getroffen. Sie selber wird getroffen, indirekt – und schon studiert sie darüber nach, ob man diese Politik nicht wieder ändern sollte. Zum Schutz ihrer anderen Ponys vielleicht. Oder vielleicht ihrer Kinder? Aber wie jetzt? Das war jetzt das *Prinzip*. Wie setzt man so was um? Jetzt kommen wir zur *Sache*. Jetzt müsst ihr gut aufpassen.

Wie kriegt man das von der Leyen-Prinzip hin? Soll ich jetzt das Telefon in die Hand nehmen? Hallo? Ja, van der Leyen? Du sagst: „Frau van der Leyen, man hat uns gesagt, der Krieg wäre zu Ende, wenn Sie in den Krieg gehen würden. Gehen Sie mal in den *Krieg*! Würden Sie bitte zum Krieg gehen?“ Oder willst du sagen: „Ich *befehle* Ihnen, in den Krieg zu gehen?“ Wird das so funktionieren? Ja, wie funktioniert es dann? Also wir hängen das Telefon wieder auf, okay. Aber ich sagte, wie es funktioniert.

Es hat schon funktioniert – einfach auf niedrigerer Ebene. Ihr Pony, ihr totes Pony vom Wolf gerissen, das war so eine Erfüllung, so eines Stabes. Ich weiss nicht, wie oft ich am Morgen in meiner Gebetszeit dort gestanden bin und habe die Worte Gottes gesprochen. Ich sage: Diese Leute, diese Wahnsinnigen, die die Wölfe kultivieren, sie müssen selber Schaden leiden, dass sie es lernen. Die Wölfe kommen über sie. Wir schützen diese Menschen, die das nicht wollen. Die Wölfe müssen über ihre eigenen Herden herfallen. – Das ist schon geschehen! Das ist schon ein Ergebnis davon!

In der Bibel kannst du lesen, wie 40 Kriminelle einen Propheten verlästert haben. Das war Elisa. Die kamen und haben ihn angegriffen. Dann hat er ein einziges Wort gesprochen, und es sind Bären aus dem Wald gekommen und haben dort zugebissen. Ich sage das nicht, um das jetzt nachzuahmen. Wir reden nichts aus Rache oder irgend so was. Ich sage, nur so funktioniert es, weil dieser Schrei da war! Dieser Wolf ist nicht zufällig gekommen. In der Zeitung steht natürlich – oder sie sagte es – es sei ein Ausnahmewolf. Eine Ausnahme. Wie wenn es andere Wölfe gäbe, die keine Ausnahme sind? Ein Problemwolf – als wenn es auch andere gäbe.

Aber das ist das Prinzip. Unser Job ist es, genau das mit dem Politiker zu tun. Natürlich, du kannst nicht weiss wo oben einsteigen. Aber das ist das Prinzip. An dem du *leidest*, das kannst du durch den Stab deines Mundes, durch das Schwert des Mundes. Das ist das biblische Bild dafür. Es ist die *Wirksamkeit Gottes*, dass Er kämpft mit Seinem Wort, und so die Mächte schlägt. Du kannst diese Dinge von klein auf nach grösser über ihren Kopf bringen. Dass sie es von innen her lernen, als Lektion.

Genauso ist es bei Mose gewesen. Wir müssen endlich begreifen: Wir haben denselben Geist in uns, der in Moses, in Josua war, der in all diesen Gottesmännern war. Ob das ein Simson war oder ein Bileam; nimm, wen du willst. Was haben diese Menschen gemacht? Ich nehme jetzt mal Mose an dieser Stelle.

Was hat dieser Mose gemacht? Er musste zum Pharao gehen. Als einzelner Mensch, der sagt: Herr, ich bin so schwach, ich kann gar nicht reden. Wie sollte der auf mich hören? Wie

kann ich das verändern? Gott hat gesagt: Jetzt geh, ICH mache es *durch dich*. Dann hatte dieser Mose – und da sind wir jetzt bei von der Leyens Pony angelangt – in der ersten Lektion hat er nicht gesagt: Pharao, lass mein Volk ziehen, spricht der Herr, sonst töte ich deinen Erstgeborenen.

Wenn ihr die Bibel ein bisschen kennt und in der Sonntagsschule aufgepasst habt, seht ihr dort *zehn Gerichtsstufen*. Angefangen hat das, dass er mit schlotternden Knien vor dem Pharao steht und sagt: „Lass mein Volk ziehen.“ Dann sagt dieser: „Wer bist du, was willst du? Hast du Macht, oder was?“ Sagt Mose: „Ja, ich werde jetzt den Stab hier ans Wasser schlagen und dann wird aus dem Wasser Blut werden.“ So hat es begonnen. Dann haben sich die Gewässer zuerst einmal in Blut verwandelt. Das ist das Bild: Das Gewässer, das Geschwätz dieser Menschen, muss zu Blut werden, in ihren eigenen Augen, in ihren Angesichten. Ihr eigenes Wasser, was sie gesagt haben – klares Wasser verkündigt – dabei ist es Blut. Dort beginnt es. Aber ich sagte es jetzt, um das abzukürzen.

Von der Leyens Pony ist tot. Was war beim Pharao, als er sich verstockt hat? Hat gesagt, das können meine Zauberer auch. Und die anderen kleinen Wunder haben seine Zauberer auch hingekriegt. Was ist dann geschehen? Dann hat sich das Potenzial gehoben. Wie im Heiligtum erklärt: Je mehr der Feind zuschlägt, je trotziger der Pharao wird – in diesem Bild gesprochen – desto mehr potenziert er die Macht, die Kraft, die Gerichtsgewalt durch den Mund hoch. Es muss über seinen Kopf kommen. Also kamen immer schwerere Gerichte über Ägypten. Aber jedes Mal war Mose im Spiel. Es ging *nur*, wenn er seinen Stab hochgehalten hat. Dann sagt er: Jetzt werden Mücken über dein Land kommen. Jetzt werden Stechfliegen über dein Land kommen. Jetzt werden Frösche über dein Land kommen oder Hagelsteine. Und dann wurde es immer schlimmer.

Von der Leyen muss sich in Acht nehmen, wenn sie ihren Job weitertreibt. Wenn sie die Kinder, die Söhne, die Väter in den Krieg schickt und die Töchter auch noch, muss sie damit rechnen, dass ihre Kinder plötzlich dort sind? Wie ihr Pony. Oder dass eines ihrer Kinder oder Enkel von einem Wolf zerrissen wird. So wie ihr Pony zerrissen worden ist, sie muss sich in Acht nehmen wie der Pharao. Das steigert sich. Es könnte sein, dass nächstes Mal, wenn sie nichts daraus gelernt hat – oder wenn das von innen her, wenn sie die Politik nicht ändert – ihr eigenes Kind oder ein Enkel von einem Wolf zerrissen wird.

Dann geht es halt immer weiter bis zum Erstgeborenen. Ihr seht es in Ägypten – das kam dann von innen. Der Pharao, der Trotzige, immer hat er Nein gesagt. Und es kam immer noch mehr, noch mehr. Die Gerichte haben ihn so von innen her getroffen und verändert, bis er definitiv kapitulieren muss. Und wenn er dann immer noch nicht weitergeht – eben so wird aber der Krieg geführt im Geist: Es kommt immer noch stärker, bis halt die Kapitulation von innen her kommt. Das ist das von der Leyen-Prinzip: Pony tot, Revision in der Politik. So setzt man es um.

Seht ihr, wir können jetzt schon wirklich miteinander vereint beten, hinwünschen, hinbefehlen, hinproklamieren, dass diese Geister weichen über diesen Menschen, die andere in den Krieg schicken, dass wir diese Mächte binden und sagen: „Was ich auf der Erde binde, ist im unsichtbaren Bereich gebunden, ihr Teufelswerke, ihr Teufelsmächte, die ihr Krieg führt. Wir *ketten* euch, dass die Menschen erwachen und wir bringen diesen Druck jetzt auf euren Kopf zurück. Ihr müsst es *fühlen*, ihr müsst selber davon getroffen werden!“

Wie das Gott dann macht, das ist Seine Sache. Wir müssen es nur ausrufen – *das* ist die geistige Kriegführung!

Und genauso lasst uns gemeinsam die Geister über den Whistleblowern binden. Es sind so viele Menschen, die Bescheid wissen, aber sie sind angstvoll, sie sind zu feige, um sich reinzustellen, weil sie Angst um ihre Karrieren, ihr Geld, ihr Ansehen, ihr Leben haben oder um ihre Familie. Lasst uns jede Gattung der Whistleblower *gebieten*, so läuft das. Ruft in eurer Gebetskammer oder wo immer ihr seid, tretet hervor, setzt euch ein, bindet die Geister der Feigheit über den Menschen. Sagt: „Jetzt werdet ihr freigelassen, jetzt kommt *Mut* Gottes über euch. Selbstschonung – weg damit, ihr Geister der Angst und der Verzagtheit!“ Siehst du, so betet man das frei.

Dann lösen wir Professoren, die Koryphäen aller Gattungen und *gebieten* sie an die Front. Wisst ihr, das ist der Grund, warum jetzt Tausende hier stehen. Ich sage dir, es ist kein zweiter Grund. Die Menschennatur ändert sich nicht, wenn der Mensch nicht etwas erlebt. Die waren alle zu feige am Anfang: die Anwälte, es war kein Mensch da. Und wir haben immer mehr uns vereinigt, in geistiger Kriegführung die Mächte zu binden und diese Anwälte freizurufen; und dann eben diese Leute, die alle heute aufstehen. Es stehen immer mehr auf und dadurch kommt immer noch mehr eine Flut und es getrauen sich andere auch.

Aber das liegt an *uns*, dass wir diese göttliche Macht *anwenden*. Nicht Gott überzeugen: Oh Gott, hilf, oh Gott, hilf! Das kannst du hundert Jahre beten, Er wird nicht helfen. Er sagte zu Moses, als er am Boden lag: „Was schreist du hier am Boden rum?“ Mose sagte: „Ich bin ein Mensch, was soll ich machen? Hier das Meer, hinten die Ägypter, wir sind alle tot!“ Und Gott sagt: „Was schreist du hier von mir! (steht geschrieben) Nimm deinen Stab, gebiete und *teile du das Meer*, DU!“ Oh, er macht es. Oh, er macht es. Und schau, oh, er macht es. Das ist es!

Also seht ihr, alles muss von innen her kommen. Wenn wir es tun, dann tut es Gott. *Wir* müssen es tun. Das sind die Vorbilder, das ist die Lektion. Alles steht geschrieben in der Bibel. Was denen widerfuhr, ist uns zur Belehrung gesagt auf dieses Ende; die letzten Kämpfe mit diesen Satansreichen kommen. Alles andere aber, was nicht von innen kommt, ist nicht echt. Und darum müssen diese Gerichte bleibend sein, von innen her kommen.

Jetzt magst du sagen, das ist doch blosse Ideologie, das könnte ein Zufall sein, das sind doch kraftlose Philosophien, das sind doch lauter religiöse feuchte Träume oder was. Aber wir schauen jetzt an dieser Stelle an, was allein in den letzten Jahrzehnten wieder *hundertfach* in aller Welt stattgefunden hat. Freilich, was jetzt kommt, das sind nicht Dinge, die du in der Zeitung liest, da musst du schon selber unterwegs sein, in Missionen. Ich bin rund ums Mittelmeer gereist schon vor über 40 Jahren, habe die Länder dort mit Gott bekannt gemacht und so weiter, wir haben gekämpft um die Leute in allen möglichen Herrenländern, in ganz vielen Dingen.

Aber da haben wir Dinge kennengelernt, sehen gelernt, erleben gelernt. Ich führe dir jetzt einfach nur mal vier praktische Beispiele vor Augen, wie verdorbenste Städte innert kürzester Zeit allein durch vereinte Geisteskraft, durch Gebet und entschiedene Hinwünschungen umgekrempelt worden sind. Ich war damals noch auf der Bibelschule, als wir Zeugen solcher und noch mächtigerer Erweckungen wurden, glaube es.

Pass auf, jetzt reden wir ganz praktisch von der *Verwandlung ganzer Städte*, von schwierigsten Städten auf diesem Erdboden, die in *kürzester* Zeit als ganze Städte verwandelt waren. Wollt ihr das wissen? [Ja.] Es hat alles mit der synergischen Entscheidung begonnen, ganze Städte einfach auf den Kopf zu stellen, genau nach dem Muster, wie ich es dir jetzt gesagt habe – geistige Kampfführung.

Jetzt gehen wir miteinander nach Kolumbien. Da war Cali, eine Drogenhauptstadt, voll von Kokainlaboren, es gab 1200 Grundstücke dieser Mafia von einer der weltgrössten Kokainbande, im weltgrössten Kokainhandel-Export. Die haben – nur dass du dir etwas vorstellen kannst – mehr als 1.000 Tonnen Kokain pro Jahr in alle Welt versandt; also das sind Milliarden Dinge. Und sie hatten die Politiker total in der Hand, die Religionen ebenso, Finanzwesen, Handel, Medien natürlich – das hängt ja alles mit dem zusammen, was wir ständig bringen. Und *dann* haben sich die Aufklärer und geistigen Führer zu einer Einsicht zusammengefunden.

Das ist das, was wir heute hier machen. Hier sind ganz viele Aufklärer dabei heute, die vielleicht mit Gott gar nichts am Hut haben; wir sind jetzt Christen, da sind aber auch Moslems dabei, aus allen Religionen sind sie heute dabei. Und wir machen alle dasselbe, versteht ihr das?

Sie haben sich nur zusammengemacht, genau so, zu einer Einheit gefunden, die den gemeinsamen Nenner fokussiert. Sie haben sich miteinander versöhnt und haben die Situation untersucht: Was läuft in dieser Stadt? Dann haben sie festgestellt, dass unsagbarer Satanismus, Spiritismus an vorderster Front der Grund war und dazu natürlich extremer Alkoholismus. Ich muss das alles ganz kurzfassen. Und dann haben sie sich gesagt: Jetzt kommen wir zusammen und proklamieren miteinander, dass wir da drüberstehen, dass wir das jetzt beenden.

Dann, das ist die schöne Seite, so wünschte ich mir, dass es ist: Gott arbeitet in Gnadengeschenken oder in Gerichtswirkungen! Und schon die erste Proklamations-Gebetsnacht, war sowas von explosiv. Es haben sich in kürzester Zeit, nach dieser Versöhnung, 50.000 Menschen in einem Stadion versammelt. Seht, wir haben in unserem Freundestreff, wenn du auf Kla.TV schaust, sind wir nicht 50.000, insgesamt haben das dann einige Hunderttausend mitgekriegt, haben das jeweils gesehen. Auch diese Versammlung, die werden einige hunderttausend Leute sehen.

Also wenn die das mit 50.000 hingekriegt haben, was du jetzt hörst, wie viel mehr das andere? In einem Stadion versammelt – und genau 48 Stunden später hatten die Zeitungen keine Schlagzeilen mehr! Bis dahin sind pro Tag 15 Morde in dieser Stadt geschehen. Zehn Tage später hat man die ersten Drogenbarone verhaftet, später dann sechs Kartellbosse. Die Korruption ist auf einen Tiefststand gesunken innert fast Wochenfrist! Sechseinhalbtausend geistig wacherüttelte Elitesoldaten sind plötzlich auf das Drogenkartell zugerast. Die wurden erweckt – eben, wenn du die Mächte bindest! Das haben die gemacht, die Mächte, die Teufel gebunden über diesen blinden Aufsehern, der Justiz usw. Grösste Medienleute plötzlich aus den Medien haben angefangen, Reue zu zeigen, sind wie erwacht: *Was mache ich eigentlich hier?* Wenn der Teufel weg ist, dann siehst du plötzlich, was du für einen Quatsch loslässt. Sie begannen einzulenken, überall sind Riesenversammlungen entstanden.

Jetzt muss ich gleich weiter, nächstes Gebiet. Kiambu in Kenia, ist ein Vorort von Nairobi, zu dieser Zeit einer der härtesten und gefährlichsten Orte in Kenia.

Es war voll von Kneipen, richtige Saufkneipen, illegale Ausschankplätze ohne Ende und hatte die höchste Verbrecherrate in Gesamtafrika – nur dass wir wissen, von welchen Kalibern wir hier sprechen. Man hat diesen Ort als Missionarsfriedhof bezeichnet, weil da keiner irgendwo durchgekommen ist, mit keiner Bibelseite.

Und jetzt kommt ein Trupp proklamierender Geistesmenschen zusammen, beten oder proklamieren, wünschen, wie auch immer. Hat die Ursache wieder erforscht und bemerkt, dass dort massiv Hexerei betrieben wird. Ja, und das sind eben Geisteskräfte, verstehst du? Auch der Teufel zeigt sich durch Wirksamkeit, durch Kräfte, Satanismus ohne Ende, aktive Zauberei. Und vorrangig hat eine Wahrsagerin dort die Szene beherrscht, die hat eine ganze Hexenklinik bedient. Es kamen täglich 400 proklamierende Kämpfer dann im Gebet im Geist zusammen – am frühen Morgen um sechs Uhr kamen sie zusammen, um durch diese dämonischen Fronten durchzubrechen. Machen wir ja mit der OCG jeden Tag, zur gleichen Zeit, da sind wir alle dabei, diese Dinge durchzuproklamieren.

Nach sechs Monaten intensiver Proklamation und Gebeten – manchmal braucht es etwas länger, ja sogar gefastet haben viele – hat diese Hexe plötzlich ihre ganze Geistesmacht verloren. Sie hat ihre Sachen gepackt, ist aus der Stadt weggezogen. Und nach einer Woche haben sich mehr als 200 Menschen, allein an diesem Ort, den Aufklärern, den Beten angeschlossen und dann kam es zu vielen körperlichen Heilungen, zu seelischen Heilungen, zu zahlreichen Neuausrichtungen und von Gottvertrauen usw.

Siehst du, so wie Jesus damals gesagt hat: „Ich gebe euch jetzt die Vollmacht.“ Da hat Er nichts anderes gemacht, Er hat gesagt: Ihr könnt das auch was ich tue, ihr müsst nur glauben. Das war die ganze Übergabe! Und dann haben die Apostel – die eben noch Fischer, Zöllner und alles Mögliche waren – Kranke geheilt, haben Teufel ausgetrieben, haben Zeichen und Wunder gemacht ohne Ende.

Die Stadthalle hat dort nicht mehr ausgereicht für diese Versammlung. Die Verbrecherrate ist runter in den Keller gesunken, auf die niedrigste im ganzen Land. Die Kneipen wurden geschlossen, in Proklamationsgebetsstätten umgewandelt. Die Stadt ist aufgeblüht, es kam zum Wohlstand und zu gutem Ruf. Die Bevölkerung ist gewachsen innert kürzester Zeit um 30 Prozent – da wollte vorher niemand sein an diesem Ort, versteht ihr?

Wir wechseln schon in die nächste Stadt, Hemet in Kalifornien. Auch dort gab es jede Menge Satanismus, Hexerei und Sekten aller Gattungen. Die grössten Produzenten von synthetischen Drogen haben sich dort aufgehalten. Das ganze Tal war in tiefem Satanskult verstrickt, in Drogen – und zwar über Generationen hinweg, das ist ein Thema für sich, ganz schwierig. Dieser Ort war so was von gefährlich, dass die Polizei sich gegenseitig geschmiert hat oder Bestechungsgelder zahlte, um nicht an diesem Ort arbeiten zu müssen. Warum? Weil Mord und Totschlag an der Tagesordnung waren. Korruption ohne Ende – hoffnungslos.

Was war der Schlüssel dieser Veränderung der ganzen Stadt? Die Aufklärer und Gottvertrauenden haben gemeinsam nach dem tiefsten Punkt der ursächlichen Wurzel all dieses Übels geforscht. Und dann wurde Kraft des Geistes, Kraft proklamierender Ausrufe und Gebete eine millionenschwere Drogenmafia angepackt. Und in kürzester Zeit wieder dasselbe: Sie haben sich auf und davon aus dem Staub gemacht. Drogendealer haben angefangen, sich von ihrem falschen Leben abzuwenden. Plötzlich sind sie wie erwacht. Warum? Wisst ihr es noch?

Ja, wenn du die teuflischen Mächte in Ketten legst, dann sind die wie Kinder, die gestritten haben und plötzlich denken: Warum schlage ich auf meinen Bruder ein? Ein Chef einer ganzen Terrorbande hat sich der Führung Gottes unterworfen. Von *innen*, von innen! Sämtliche Bandenmitglieder einer ganzen Bande haben dasselbe gemacht. Und alle möglichen Grössen der Stadt haben sich Gott unterworfen, zugewandt, von innen her: vom Bürgermeister bis zum Polizeichef, vom Feuerwehrmeister bis zum Stadtmanager. In

kürzester Zeit waren etwa 30 Prozent der amtlichen Polizisten, Lehrer oder Schuldirektoren alles Menschen, die auf Gott vertrauten, weil sie gesehen haben, was passiert. Sie haben die schlimmsten Schulsysteme auf den Kopf gestellt, auf diese Weise. Kurz darauf hatten diese Schüler die besten Noten, die vorher die schlechtesten waren, weit im ganzen Land wohlverstanden. Alle Kämpfer der Gerechtigkeit des Geistes und Glaubens haben sich miteinander versöhnt. Das war der Punkt! Wir müssen eins sein! Dann haben sie Konvois gebildet, in denen sie Tausende versorgt haben, und zwar umsonst [gemeint ist kostenfrei]: mit Essen, Trinken, Kleidern, medizinische Untersuchungen und...

Das letzte Beispiel, das ich jetzt zeigen will, ist wieder eine Stadt. Das ist Almolonga in Guatemala, es war ein extrem armer Ort. Totale Armut, Alkoholabhängigkeit bis zum Gehnichts mehr, Gewalt, Unwissenheit, Hexerei. Dann wieder Satanismus, überall dasselbe Problem, Götzendienst, Geisterkult. Ich muss hier an dieser Stelle noch erwähnen: Die ganze Freimaurerei in den oberen Etagen ist alles Satanskult. Also wir müssen nicht eine lange Studie machen, wo können die Probleme liegen, dass hier alles blockiert ist? Es sind Teufelsanbeter in den obersten Rängen. Unten nicht, die wissen davon gar nichts. Die Obersten sagen: Satan ist Gott! Sie machen Satanskult, Kinderopferkult. Wir haben darüber genügend berichtet. Es sind immer dieselben Probleme, Alkoholismus, ganz das Geringste. Aber dort war Alkoholismus ein Hauptproblem. Die Gefängnisse haben nie ausgereicht. Im Zentrum stand ein hölzerner Götze. Viel Macht ging von diesem Ding aus.

Aber dann haben sich die Aufklärer, die Beter wieder zusammen vereint in Hauszusammenkünften, haben regelmässig drei bis vier Tage die Woche – teilweise sogar gefastet – jeden Samstag eine Proklamations-Gebetsversammlung abgehalten. Und kurz darauf wiederum, gab es mehr als zwei Dutzend neue Versammlungen, Gemeinschaften an diesem Ort. Christen darunter haben natürlich alles überzogen mit biblischen Namen, wie könnte es anders sein? Aber es waren 36 Kneipen in kürzester Zeit geschlossen. Die Sauferei hat aufgehört, auch die Gewalt hat aufgehört. Gefängnisse konnten geschlossen werden, das war der Punkt. Die Stadt wurde zu einem der saubersten, wohlhabendsten Orte in ganz Guatemala. Bis zu 80 Prozent der Einwohner haben ihr Leben Gott unterworfen, als sie das gesehen haben. Es gab dafür keinen Götzendienst und keinen Aberglauben mehr. Und jetzt kommt was ganz Schönes dafür: Ein tausendprozentiges Wachstum, fast über Nacht in der landwirtschaftlichen Produktion. Also vorher war das ein ewiges Hungertal, sie haben jahrelang gelitten. Nicht nur trockener Boden, einfach ausfallende Ernten ohne Ende.

Von dieser Stunde an, als sie diese Macht ergriffen und das verändert haben, wurde das Gegenteil daraus. Arbeitsmangel war vorher das Problem. Danach wurde der Boden plötzlich so fruchtbar und gut, man konnte dreimal im Jahr ernten, hinterher. Die Leute haben ihr Gemüse nach Guatemala, in den Süden Mexikos nach El Salvador verkauft. Und von der geistigen Erweckung und Wende waren es vorher – vor der Wende waren es vier Lastwagen pro Monat – hernach 40 Ladungen pro Woche (!), die exportiert wurden. Versteht ihr das? Sie haben geerntet bis zu zwei Kilogramm schwere Kartoffeln, eine Kartoffel zwei Kilo. Siehst du, das ist Fakt, hier seht ihr die Bilder. Und die Dauer einer Rettich- oder Radieschen-Ernte hat sich von 60 Tagen auf 25 verkürzt. Solche Dinge sind dort geschehen, hier hast du die Beweise.

Wir haben Ähnliches schon erlebt in unserem eigenen Garten, als wir uns da mal ein bisschen fokussiert haben. Nur reicht uns oft die Kraft nicht, das alles miteinander zu stemmen.

Aber er sagt, das war das Resultat der Synergie, der Einsheit, der Erkenntnis: Wir sind gefragt, versteht ihr? Wir warten nicht weiter passiv auf Gott, sondern wir packen die Probleme in der Kraft Seines Geistes an. Das ist der Punkt, das ist der Unterschied. Seht ihr, die gesamte Schöpfung ist hinein in Gott bestimmt, ich habe es gesagt. Und alles muss durch Gericht oder Gnade zur eigenen Willigkeit, zum Selberwollen, ausschlagen. Die Willigkeit Gottes umschwebt uns, ihr Lieben. Sie umgibt uns, die ganze Schöpfung, wie die Luft, die wir einatmen.

Wir müssen uns merken: Das schöpferische Wort, das gemeinsame 'an Stelle Gottes Sprechen' ist die glorreichste Kampfführung, die es überhaupt gibt unter diesem Himmel. Versteht ihr das? Wir wurden Zeugen zahllos weiterer Erweckungen mit Sündenerkenntnis, dass die Menschen plötzlich realisieren, was sie da Furchtbare anstellen. Zeichen, Wunder, Machttaten ohne Ende. Hunderttausende Verwandlungen, angefangen mit Schwarzmagiern und Hexen und so weiter, die sich alle von ihren Dämonen abgewandt haben.

Zu jener Zeit, sage ich dir, waren schon – vor 40 Jahren hat es schon allein in England über 30.000 Hexenringe gegeben. Und wisst ihr, die spielen mit den Kräften, aber eben mit den Falschen, versteht ihr? Und die wirken alle auf diese Menschheit ein. Aber du musst wissen, dass Licht immer stärker ist als Finsternis. Und wenn wir das wissen, dass wir das Licht sind, dann ändern wir das. Wenn es sein muss über Nacht. Also, lasst uns jeden Tag – jeden Morgen, schöpferische Verwandlung ausrufen. Ich sage, das ist unser Job, das ist euer Job da draussen. Wir praktizieren es wie gesagt als OCG täglich. Ich bitte euch, schließt euch an. Beginnt zu glauben, dass das so ist, dass es funktioniert. Beginnt zu erwarten, beginnt es auszurufen.

Lasst euch mit dem Glauben, dem Wesen Gottes erfüllen. Und merkt euch: Weil wir Gottesgeschlecht sind, sind wir auch seiner Art und seiner Fähigkeit. Ich wiederhole mich manchmal in verschiedenen Abteilungen nochmal, damit es überall drauf ist. Weil alles durch das Wort entstanden ist – durch den Logos wörtlich, so wird auch alles durch das Wort verändert.

Das Wort des Glaubens ist stärker als jede Nuklearwaffe. Wenn wir doch das bitte nur einmal begreifen wollten. Es vermag schlechthin alles, und nicht eines ist ohne das Wort geworden. So wird es uns bezeugt. Also sage ich, bis hierher zusammenfassend: „Seid bitte mit uns zusammen das schöpferische Wort.“ Wir sind die Waffe des Lichts, versteht ihr? Sagen wir das einmal, ich bin das Licht.: „Ich bin das Licht. Wir sind das Licht.“ Und das hat nichts Christliches an sich. Jesus hat gesagt: „**Ihr seid das Licht der Welt. Ihr seid das Salz der Erde.**“ Aber das hat nichts Christliches an sich. Das hat etwas Menschliches an sich, denn jeder Mensch ist dazu gesetzt. Warte nicht auf Gott, sondern sei du an Seiner Stelle mit Ihm zusammen.

Der Geist, der in Jesus sich gezeigt hat, der ist in dir, in jedem Einzelnen hier drin. Ob du Christ bist oder nicht, ob du Moslem bist oder Hindu, es ist egal, was du bist. Ob du Politiker bist oder Wissenschaftler oder Lehrer, egal. In jedem von euch wohnt diese Kraft. Aber ihr müsst sie freilösen, ihr müsst sie glauben.

Jesus hat die Teufel ausgetrieben mit einem einzigen Wort. Er hat sie gesund gemacht durch ein einziges Wort, die Menschen. Lernen wir also wieder göttlich sprechen, göttlich schaffen. Ich sage es wieder: „Egal wer du bist, welcher Religion, Wissenschaft, Philosophie, Politik du angehörst – weil du Mensch bist, geschaffen nach Gottes Bild, in Gottes Gleichheit, hast du diese Macht inne. Es ist deine Wesensart, Gott wohnt in dir.“

Wenn du auf dieses Kapital zurückgreifst, bricht das in dir auf. Wenn du es aber missachtest, nicht daran glaubst, wirst du genauso sterben wie alle anderen vor dir – und wir auch, wie sie gegangen sind. Das Wichtigste dabei ist, alles in allversöhnender Gesinnung zu tun. Ich bitte euch, das zu verstehen. Man geht auf uns los, weil wir daran glauben, dass sich zuletzt jedes Knie unter der Wahrheit, unter der Liebe Gottes beugt, unter der Wirklichkeit Gottes, – sagt: „Ihr seid Allversöhner, usw.“ Tut alles in allversöhnender Gesinnung! Tut nichts – das ist zu eurem eigenen Schutz – tut nichts aus Rache, nichts aus Bosheit! Gott will die ganze Schöpfung hineinbringen in sich, und von innen her belehren, von innen her bekehren, von innen her verändern. Versteht ihr? Und wenn ihr Leute hasst, dann wirkt ihr von aussen etwas, was wieder auf euch zurückschlägt. Also auch zu eurem eigenen Schutz, das ist ganz wichtig. Wir bringen die Missetaten der Menschen nicht über ihren Kopf, um uns dadurch zu rächen; oder ihnen schaden, Böses zu wünschen. Versteht das. Kompromisslos Gericht üben bis auf den Grund, das ist aber jetzt dran. Das ist euer Job, ist mein Job, unser Job, versteht ihr? Kompromisslos – aber wie ein Chirurg. Nehmt dieses Bild mit – wie ein Chirurg, der seinem Patienten von mir aus das Bein amputieren muss, weil er sonst stirbt. Er darf dabei aber auch nicht an seine Mutter oder Schwiegermutter denken – versteht ihr – und in seelischen Kompromissen versinken, ein Chirurg! Umso weniger, wenn er gerade Streit hat mit der Schwiegermutter. Versteht ihr? – Nichts Querverbindung!

Ein professioneller Richter hat seine persönlichen Aversionen aussen vor zu lassen. So läuft das. Er richtet weder aus Hass noch aus Mitleid. Er verurteilt den Serienmörder, um die Öffentlichkeit vor ihm zu schützen, nicht um Rachedgedanken auszuleben. Es steht ihm nicht zu, um der blauen Augen einer Serienkillerin willen, Gnade walten zu lassen, auch wenn es seine eigene Tochter wäre, versteht ihr! Ein Richter hat das Urteil, um der Gesamtheit willen zu vollstrecken, zu fällen. Völlig losgelöst von seinen persönlichen Emotionen, Aversionen oder Gefühlen, seien die positiv oder negativ. Seht ihr, und wir tun es ausschliesslich zur Besserung dieser Menschen, dieser Weltlage – zur Gesamtheiligung, nennt es die Bibel, zur Ausschmelzung, Läuterung, Gesamtwiederherstellung! Und sobald wir gegen jemanden im Herzen sind, kehrt sich das Gesetz der Rache automatisch auf uns selber zurück, bis wir völlig selber ausgeschmolzen sind. Aber Gott ist immer ein allversöhnender Gott. Zurechtbringung durch Gnade oder Gericht. Nicht billige Allversöhnung. Ich betone das hier für all diese Christen, die jetzt hier gleich Amok laufen und sagen: „Der Sasek ist ein Allversöhner. Er behauptet, alle kommen automatisch in den Himmel.“ Ich habe nichts von dem gesagt – nichts automatisch! Durch Gnade, durch wunderbare Schenkungen Gottes, oder durch so schwere Erfahrungen, die können Jahrhunderte, Jahrtausende dauern – wir haben die Bibel voll mit solchen Beispielen, es hört gar nie auf – durch grausamste Erfahrungen, aber schlussendlich werden sich die Knie beugen. Jede Zunge, jedes Wesen im Himmel, auf der Erde, unter der Erde, in der Hölle – überall, steht's geschrieben, am Schluss wird alles zurufen: „Wir brauchen Dich Gott, durch Dich leben wir.“ Versteht ihr das?

Verklagt daher niemand, verklagt niemand. Ganz egal, was er auch tut. Er muss aber durch Fühlen einsehen lernen, von innen her zur Besserung, zum Heil – das ist es.

Was ist unser aller Botschaft? Welche Berge gibt es gemeinsam zu versetzen? Ganz einerlei, aus welchem Hintergrund wir kommen. Die Antwort ist diese:

- Wir alle wollen keine Kriege mehr, sondern Frieden. Stimmt das? [Publikum bejaht] Okay.

- Wir wollen nicht mehr unsere schuldlosen Söhne und Väter, Töchter schlussendlich auch noch, in die Kriege schicken. Kriege von Oligarchen! Stimmt das? [Publikum bejaht] Ja, immer schön laut.

- Wir wollen uns nicht mehr experimentellen, genveränderten Giftstoffen aussetzen, die uns von wildfremden Monarchen ins Blut befohlen werden. Stimmt das? [Publikum ruft ja] Ja.

- Wir wollen nicht mehr bis hinein in unsere Schlafzimmer überwacht und enteignet werden. Wir wollen nicht von Antennen und Satelliten, deren Hersteller sogar zugegeben haben, dass es sich um Strahlenwaffen handelt, uns geistig und psychisch lähmen lassen, körperlich krank machen lassen, psychisch unbrauchbar machen lassen. Stimmt das? [Publikum ruft ja]

- Ja, und wir möchten uns niemals den Mund verbieten lassen, wenn wir geschehenem Irrsinn oder Verrat gegenüberstehen. Niemand von uns will als rechts- oder linksextrem, als Terrorist, als Schwurbler oder übler Sektierer abgestempelt und verketzert werden, nur weil wir gesunden Menschenverstand behalten möchten. Stimmt das? [Publikum ruft ja]

Also ihr seht, wir haben – wie anfangs gesagt – ziemlich viel Heu auf derselben Bühne. Wir können also etwas bewegen, heisst das. Wir haben dasselbe Schicksal, dieselben Angreifer, denselben Nenner, wenn du so willst.

Aber ich muss jetzt noch mal einen Faktor einbringen. Soll Ivo Sasek, die OCG oder von mir aus Kla.TV oder die vereinzelt Helden dieser Aufklärung den Kampf für den Rest der Welt führen? Soll nicht jeder Einzelne, der von ein und demselben Schicksal, denselben Mächten und Gefahren bedroht ist, von demselben Feind, soll nicht jeder seinen Teil dafür geben, dass sich etwas ändert? – Ein kleines persönliches oder grösseres persönliches Opfer bringen? Seht ihr, nur das sind wirklich Freunde, die füreinander das Leben lassen.

So haben wir begonnen. „Grössere Liebe hat niemand, als die, dass er sein Leben für seine Freunde hingibt.“ Aber auch für die Feinde gilt es, das hinzugeben, müsst ihr verstehen. Aber das heisst nicht, dass jeder als Märtyrer enden muss, im physisch realen Sinne sterben muss. Sterben ist ja nur schon, wenn du frühmorgens, statt faul im Bett zu liegen, dir eine Stunde Zeit nimmst, früher aufstehst, um dich vor Gott oder von mir aus, vor dir selber zu sammeln um tagsüber irgendwo eine Verbreitungsmision besser ausführen zu können. Versteht ihr das?

Das sind schon Sterbeprozesse. Unter Kategorie 'Sterben' zählen all solche Dinge, wie eben früh aufstehen, meditieren, beten oder sich zu der Wahrheit stellen, mit Menschen sprechen oder sich in eine verbindliche Teamarbeit hineinbegeben. Das nennt man Sterben. Zuverlässigkeit üben oder das Gesetz des Geistes des Lebens miteinander trainieren, dem treu ergeben sein oder Qualitätssicherungen vornehmen oder regelmässige Rückmeldungen geben, wenn man als Team unterwegs ist, Korrekturen annehmen ohne Widerspruch, wenn welche nötig sind, liebevoll auf Mängel hinweisen, wo es nötig ist. Das sind alles Sterbeprozesse, wo wir unser Leben lassen für die Freunde und für die Feinde. Aufklärungswissen verbreiten, sich seiner eigenen Bewegung nicht schämen. – Das sind Arten von 'Kreuz tragen', wie es uns auferlegt ist, wenn wir etwas ändern wollen. Auch zu seiner eigenen Ideologie oder seiner Religion, seiner Partezugehörigkeit – nenne was du willst – stehen. Aber! Aber Respekt, offenes Ohr, offenes Herz für alle anderen bewahren! Versteht ihr? Das gehört zu unserem Sterbeprozess, zu unserem Leidensweg, einander zu ertragen, bis wir dasselbe miteinander entdeckt haben, bis wir miteinander in die Kraft Gottes gefunden haben. Und wenn dir selber gar nichts einfällt, kannst du auch an jeder Ecke mit

deinem selbst erarbeiteten Geld oder Vermögen Opfer bringen, wenn du willst. Es schreien ja alle überall danach. Das zählt alles unter 'Leben hingeben für die Freunde'. Versteht ihr das?

Aber das Schlimmste, was wir einander antun können unter diesem Himmel ist, wenn wir einander verklagen. Versteht ihr? Freunde sollen sich gegenseitig in Liebe zurechthelfen, hochkriegen, ermahnen, schelten, wenn es denn sein muss, aber niemals im Geist der Verklagung. Jede Verklagung löst nun einmal dämonische Kräfte in Beziehungen aus. Du brauchst nur einen Menschen zu verklagen und schon hast du den Teufel auf deiner Seite, da kommen ganze Dämonenheere und führen dann Streit gegen dich und gegen den Anderen, gegen beide, glaube es. Also es entsteht ein Riss, eine Spaltung, eine Geisteslähmung und Beschwerung, wenn das so eintrifft, ein Kraftzusammenbruch.

Ich sage dies euch, weil wir ohne Teambildungen niemals zum Ziel kommen werden. Was wir hier reden, du kannst es nicht für dich allein verwirklichen, allein dass du hier sitzt, haben hunderte, tausende Menschen gearbeitet und zwar Tag und Nacht, über Wochen, über Monate hinweg. Verstehst du? Anders geht es nicht, das sind die Preise, die wir zahlen, wenn wir ans Ziel kommen möchten. Und dann gehören diese Dinge als Grundlage dazu, wie die Nase ins Gesicht. Und jeder von euch, so einzelmissionarisch wie er irgendwie unterwegs ist, wird ohne Mithilfe nicht zurechtkommen, ich garantiere es euch. Und dort in der Teamarbeit müssen die grundlegendsten Schlachten ausgefochten werden. Ich habe es in der ersten Verkündigung heute gesagt. Es geschehen zahllose Fehler und diese Fehler gilt es in feinsten Weise miteinander in der Kraft Gottes, in der Liebe Gottes, in der Feinfühligkeit und Barmherzigkeit Gottes auszuschaffen. Versteht ihr? Aber nirgends neigt man mehr dazu, grobfahrlässig und grobschlächtig unterwegs zu sein, unsorgfältig, uneinfühlsam, als bei seinem Nächsten. Merkt euch das gut! – Der Nächste, wo du wohnst, wo du bist.

Da gibt es diese berühmte Türschwellenmetamorphose. Das ist unser Untergang, das ist das Problem, warum diese Welt so in die falschen Hände kommt. Die Türschwellenmetamorphose des Ehemannes, des Vaters oder der Mutter, wenn sie von der Arbeit – oder von was weiss ich was – nach Hause kommt. Die Kinder, die ihre Schulranzen in die Ecke schmeissen, ein langes Gesicht machen, obwohl sie noch drei Minuten vorher mit ihren Freunden fröhlich lachen, Spässe machen und sehr fantasievoll sein konnten, zu Hause dann aber nur noch dieses mühsame Herumnörgeln, das Unzufriedensein, dieses lange Gesicht. Der Vater dasselbe, im Geschäft hat er noch Plausch mit seinen Kollegen, dann kommt er nach Hause, macht ein langes Gesicht: „Wann ist das Essen fertig?“ „Dies ist nicht richtig, und das ist nicht richtig!“, und, und, und. Also je näher wir summarisch zusammenwirken möchten, desto schmerzvoller wirken sich Fehler aus; bei Nachlässigkeiten – und seht ihr, das hat wieder gar nichts Religiöses an sich, das ist einfach überall so – Unsorgfältigkeiten, Unfeinfühligkeiten und dergleichen. Nirgends bedarf es mehr der gegenseitigen Sorgfalt, der Annahme und Liebenswürdigkeit, als im engsten Kreis, wo sich das Leben wirklich abspielt und wo es sich auch entwickelt, vermehrt.

Also nochmal, wer für die Freunde das Leben hingibt, bringt daher immer die grössten Opfer, grösser als die Feinde zu lieben. Und ohne diese Sterbenswege kann sich gar nichts entwickeln, seht ihr, in keiner Religion, in keiner ideologischen oder philosophischen, in keiner wirtschaftlich-politischen oder wirtschaftlichen Richtung, du kannst nennen was du willst.

Nochmals ein Aufruf an euch Fachleute. Ich weiss nicht, wie viele hier sind unter unseren Tausenden. Aber wenn nicht, dann geht hin zu ihnen. Ruft Virologen auf den Plan, Epidemiologen, Professoren, nicht bloss die pensionierten! Ruft sie im Gebet in euren Proklamationen, die Amtierenden jetzt hier und heute: die Rechtsanwälte, die Staatsanwälte, die Richter, die Restjustiz. Wir haben schon ganze Anwaltsverbände, die aufgestanden sind. Ich sage, sie sind aufgestanden, weil der Teufel über ihnen die Macht verloren hat. Sie haben die Furcht verloren oder sind in Todesmut übergegangen. Solche, die dem Volk und dem Recht wieder verpflichtet sind. Betet sie hervor, ruft sie hervor! – „Kommt hervor! Ich beschwöre euch selber direkt ins Angesicht!“ – Wir wollen keine WEF- und Rothschild Diktatur mehr. Wir wollen keine Menschen, die sich denen unterwerfen, die Hosen voll haben vor diesen Menschen!

Seht ihr, wichtig ist für uns: Wir müssen begreifen, was für ein Spiel gespielt wird. Es geht in allem, was zu bekämpfen ist, eben nicht um Einzeltäter. Und ihr seht jetzt, wie mit Covid-Plandemie, da sind die ganzen Freimaurerverbände mit drin verwickelt. Da gehört bis zur NATO, bis zur UNO und EU, alles gehört da mit rein. Und jetzt, wenn man sie überführt, schieben sie irgend so einen Drogen vor. Das ist aber ein einziges Ablenkungsmanöver. Wir dürfen nicht „Juhu“ schreien, nur wenn ein Drogen dann vielleicht hinter Gitter kommt. Es geht weder um Drogen noch um einen Karl Lauterbach, auch nicht um einen Spahn, noch nicht mal um Gates und seine WHO allein. Und ich sage, wie es ist: Auch die EU, die UNO, die NATO, schlechthin alle freimaurerischen Sektenkartelle, auch Big Pharma gehört dazu, Mainstream-Medien und dergleichen. Sie müssen *weg! Sie müssen weg!*

Und seht ihr, die Einleitung ist, dass die ganze Welt aufwacht, weil die Teufel gebunden werden, weil wir den Teufel in Ketten legen, wie geschrieben steht. Das ist jetzt auf dem Plan, jetzt geschieht das. Und dann müssen sie so ihre eigenen Werke schlucken, so unter ihre eigenen Räder kommen. Wie immer Gott das dann arrangiert, wir halten nur den Stab hoch. So sei es! Sie müssen samt ihrer neuen Weltordnung als menschheitsschädigende, kriminelle Vereinigung zur vollständigen Rechenschaft gezogen werden. Und ich betone es wieder: Das Weltgericht, das wir anstreben, – wir können wahrscheinlich kaum die ganze Welt zu einer Einheitsentscheidung bringen. Wir rufen das aus, um zu erwecken. Aber in Tat und Wahrheit sind *wir* das Weltgericht. Alle, die das nicht wollen, wir vereinigen unseren Willen, sagen: „Stopp, bis hierher und nicht weiter!“ Und dann muss es von aussen und von innen wirken. Von aussen muss ihnen widersprochen werden, wie an diesem heutigen Tag, an diesem 20. Mai, wo überall auf der Welt das Gleiche geschieht, unabgesprochen, zum selben Thema. Und dann muss es irgendwann durchbrechen, dass sie merken: „Wir sind überführt. Was habe ich getan? Was habe ich getan?“ Dass sie merken: „Ich habe Millionen von Menschen auf dem Gewissen. Was habe ich getan? Wo war ich dabei?“ Dass sie von innen her aufbrechen! Das ist Weltgericht, versteht ihr? Bis der Wolf beim Lamm weidet, so steht's geschrieben in der Wiederherstellung. Bis die Löwin mit dem Kalb zusammen weidet, bis all die Kinder mit Schlangen wieder spielen können, bis es rückgängig gemacht ist. Das ist unser Job. Bis die gerechte Strafe kommt für diejenigen, die einfach gar nicht zur Umkehr zu bewegen sind. Ich sag's wieder: Allversöhnender Gott ist immer wirksam! Es sei durch Geschenk, dass sie es einsehen dürfen, kapitulieren; oder dann, dass sie immer noch mehr, wie der Pharao, immer noch mehr durch sich selber die eigenen Dinge so ins eigene Netz geraten, in die eigene Grube fallen, bis das fertig ist.

Und hier sind – ich sag's – lauter macht- und finanzorientierte Kurpfuscher am Werk, die gerade im Begriff sind, diese gesamte Weltbevölkerung mit sich in den Abgrund zu reissen. Es wird für die Menschheit also keine Freiheit mehr geben, wenn wir jetzt nicht den ganzen

Kopf dieser satanischen Krake treffen. Versteht ihr das? Und ich sage das euch zur Warnung, jetzt allen Aufklärern, die ihr das hört: Es wird für niemanden – wenn wir jetzt nicht gewinnen, wenn wir jetzt nicht durchbrechen – es wird für keinen von uns irgendwelche Fluchtwege geben. Vergesst das! Es ist ein Irrtum. Weder in Kryptowährungen noch Gold, noch alles Geld auf viele Banken verteilen und all diese Tricks. Es wird alles vergeblich sein – glaubt es – wenn wir jetzt nicht gewinnen. Es wird keine Autarkie für irgendjemanden geben, keine Handelsringe werden uns helfen. Denkt an Monsanto-Saatguthybriden, an die ganzen Saatgutherstellungsverbote. Das ist ja in der Ukraine schon jahrzehntelang das Problem, weil die Amis das alles eingefädelt haben. Denkt an all die anderen Verbote. Jede einzelne Tierhaltung wird jetzt schon 100% staatskontrolliert. Es wird alles unmöglich sein, wenn wir jetzt nicht gewinnen. Versteht ihr? *Wir müssen gewinnen, wir müssen gewinnen!*

Denkt auch an all diese geplanten Öl- und Gasverbote und dergleichen. Im Namen der Verbrecherbekämpfung wollen gerade die grössten Verbrecher aller Zeiten die Weltherrschaft an sich reißen. Darum geht es. Verbrechersyndikate, die alle über Jahrhunderte hinweg alle Schalthebel der Macht erschlichen haben für sich. Und ich sage es noch mal: Ganz an der Spitze, die Freimaurer Handelsringe unter der Schirmherrschaft der berühmten Rothschilds und Rockefellers, und von Windsor und Schiff und Warburg und Federal Reserve, usw. Es ist endlos hier. Es ist *ein* Club, der sich gegenseitig begünstigt, eine Vetternwirtschaft ohne Ende. Auch die Überwachungsinstitutionen, die Wettbewerbs-einrichtungen usw., die Schutzaufsichten, es sind alles ihre eigenen Dinge, damit nur sie allein dort oben die Macht erweitern können und das Geld holen. Und da gehört zum Tiefen Staat und all diese Dinge auch die NATO dazu, das müsst ihr begreifen. Da gehört die NASA dazu und alles, was wir immer bringen.

Seht ihr, wir haben ein grosses Bedienungsfeld. Gott ist gross und wir klein, aber *in* Ihm sind wir genau so gross wie Er. Wir müssen nur seinen Willen kennen. Und ich sage dir seinen Willen: Er will die alle unter deine Füsse legen, unter meine Füsse, unter unsere Füsse. Denn das sind alles Internationalisten, die keine Länder mehr wollen, keine Rassen, keine Familien, keine Kulturen mehr wollen oder tolerieren, sondern nur noch einzig auf Sklaven aus sind – Bedienstete für sich – denen nichts mehr gehört und möglichst eben 500 Mio. Menschen, alle anderen weg. Das haben sie so proklamiert, wir wissen es. Seht ihr, Ungebildete möchten sie, Waffenlose, Wehrlose. Einfach so, was ihnen noch dient. Ich sage es noch einmal: Wenn wir jetzt nicht gemeinsam durchbrechen und all diese diabolischen Vorhaben verhindern, werden auch die Genmanipulationen an unserer menschlichen DNA weitergehen, und auch die an der DNA unserer Insekten und Tiere und Pflanzen, wie wir es gehört haben. Es wird uns treffen, wenn wir jetzt nicht gewinnen.

Darum rufe ich jetzt jeden von euch, jeden, der mich hört, – auch die das später noch sehen auf Kla.TV oder wo auch immer – ich rufe jeden von euch Zuhörern und Zuhörerinnen zur wirklichen verbindlichen Mitwirkung auf. Lernt von diesen Dingen, die ihr gehört habt, glaubt sie, synergisiert euch! Und ich sage: Gib heute noch deinem Gastgeber Handschlag der Verbindlichkeit, gib ihn heute noch. Und wenn dein Gastgeber nicht bei dir ist, dann schreibe ihm heute noch oder nimm das Telefon zur Hand. Nicht das Handy, zerstampft das! Nimm ein Telefon mit Kabel! – Gut, das ist ein Abweichtema, verstehst du? Aber, erklär dich verbindlich und wenn's sein muss übers Handy. Hauptsache, du erklärst dich verbindlich, dass du dich verbindlich in eines unserer Teams einreihen wirst. Erkläre dich bereit, wie wir alle, ehrenamtlich mitzuwirken, wo immer es dich braucht. Ich sage: Wir lieben dich, wir brauchen dich, diese Welt braucht dich! Nimm das ernst, bitteschön!

Und jetzt noch die letzten Bemerkungen, dann sind wir hier durch, auch mit dem Allerheiligsten. Lasst uns gemeinsam die Sterbelisten dieser Welt seit Start der mRNA-Völkerexperimente aller Welt katalogisieren und ständig überwachen!

Wir haben hier nochmal Filme. Du siehst dort meine Rede, schau sie dir noch mal an! (Impftote schweigen nicht, www.kla.tv/25808) So werten wir das nachher aus. Wir sagen: Bis zu diesem Datum keine höhere Sterblichkeit, und jetzt schau an, seit dort! – eben vorher 6 Milliarden Verlust, Minus in der Kasse in Deutschland, und nach der Impfung, 2 Jahre später, 2,5 Milliarden Überschuss, usw. Schaut euch die Filme an auf Kla.TV! Dieser Film ist ein Durchbrecher pur, wo du hunderte Promis umfallen siehst, tot umfallen (763 Promis tot nach Covid-Impfung, www.kla.tv/25809). Schaut sie euch an, dann wisst ihr wieder, warum ihr kämpft. Und all diese Dinge, all diese Schäden, wir wollen sie gemeinsam weltweit einsammeln. Alle Impfschäden in Vetopedia eintragen, dass es zur grössten Einspracheplattform der Welt wird, wo du alles findest schlussendlich.

Helft uns da mitaufzubauen! Wir brauchen hier hunderte, tausende von Mitarbeitern, um dieses Werk seriös aufzubauen. Wir sind jetzt durchgebrochen, haben die Grundlagen gelegt. In wenigen Tagen kann das voll aufgefüllt werden, all diese Register. Und lasst uns weiter rufen nach einem unabhängigen Weltgerichtshof, belegt mit Restjustiz. Das ist unser Ruf nach aussen. Das andere, was wir gehört haben, ist unser Kampf nach innen im Geist. Aber ruft die Restjustiz auf den Plan, auch verbal, äusserlich! Schreit nach einem unabhängigen Weltgerichtshof!

Wie gesagt, ruft die Whistleblower aus allen Sparten hervor und ruft das Krisen-Profit-Verbot immer wieder aus, dass den Völkern klar wird: Man macht keine Geschäfte mit *Krankheit*, man macht keine Geschäfte mit *Krieg*, man macht keine Geschäfte mit seelisch verwundeten Menschen, mit Drogen, mit *nichts* macht man Geschäfte, was den anderen schädigt. Und wer das macht, und da haben sie's gemacht, die Big Pharma hat Billionen gescheffelt mit ihrem Krankmachen-Modell. Wir müssen sie plündern, wir müssen sie ausrufen, dass sie enteignet werden und dass all diese ergaunerten Gewinne an die Völker ausgeteilt werden, an die Geschädigten allen voran, dass das zurückkommt! Und hört nie auf, Diskurse zu fordern, in jedem Thema, sei das Krieg, sei das Impfung, sei das WHO, jetzt diese Sache – einfach bis zur Totalabrechnung!

Und jetzt schliesse ich mit der festen Behauptung, der festen Behauptung: „*Du bist / Wir sind* für jede Aufgabe und Herausforderung durch Gott befähigt!“ Sagt ihr Amen? [Publikum: Amen, Amen, ja!]

2. Kor. 3,5 bezeugt, dass wir durch Gott in uns 'Tüchtiggemachte' sind! („**Nicht dass wir von uns aus tüchtig wären, [...] sondern unsere Tüchtigkeit ist von Gott ...**“) Und **Phil. 4,13** fasst es so zusammen, dass wir durch die wirksame Kraft Gottes in uns schlechthin alles vermögen! („**Alles vermag ich in dem, der mich kräftigt.**“), und ich geneigt bin zu sagen: „Ich bin Ivo Sasek, der seit 46 Jahren vor Gott steht! Und ich liebe euch – meine Freunde!“

Danke, dass ihr zugehört habt! Danke! Danke, dass ihr mit umsetzt! Wir lieben euch!

Kunstbeitrag (Lied): ♪ „Er ist mein Hirte“ (Psalm 23)“ ♪

Ich vertraue auf den Herrn,
Er ist mein Hirte.
Er führt mich gut, um Seines Namens willen.
Mir mangelt nichts, denn Er führt mich
auf grüne Auen und zu stillen Wassern.
Er erquickt meine Seele.

Auch wenn ich wandere im Tal des Todesschattens,
fürchte ich kein Unheil, denn DU, Gott, bist bei mir.
Dein Stecken, Dein Stab, Deine Gegenwart sind so wunderbar, sie trösten mich!
Dein Stecken, Dein Stab, Deine Gegenwart sind so wunderbar, sie trösten mich!

Im Angesicht der Feinde deckst Du reichlich den Tisch.
Sie sollen zu Tausenden kommen, ich rufe: Ich fürchte mich nicht!
Ich fürchte mich nicht, denn:

Ich vertraue auf den Herrn,
Er ist mein Hirte.
Er führt mich gut, um Seines Namens willen.
Mir mangelt nichts, denn Er führt mich
auf grüne Auen und zu stillen Wassern.
Er erquickt meine Seele.

Nur Güte und Gnade,
nur Güte und Gnade werden mir folgen
alle Tage meines Lebens.

Ich werde bleiben im Haus des Herrn, für immer, für immer, für immer!
Ich werde bleiben im Haus des Herrn, für immer, für immer, für immer!

Nur Güte, nur Gnade,
alle Tage meines Lebens.

Ich vertraue auf den Herrn,
Er ist mein Hirte.
Er führt mich gut, um Seines Namens willen.
Mir mangelt nichts, denn Er führt mich
auf grüne Auen und zu stillen Wassern.
Er erquickt meine Seele.

Du salbst mich mit Öl und schenkst mir voll ein.
Mein Becher fließt über, oh Herr, ich bin DEIN!

Er ist mein Hirte.
Er führt mich gut, um Seines Namens willen.
Mir mangelt nichts, denn Er führt mich
auf grüne Auen und zu stillen Wassern.

Er erquickt meine Seele.
Er erquickt meine Seele.

Kunstbeitrag (Lied): ♪ „Die Gebührt die Ehre“ ♪

#Verse

Dir gebührt die Ehre und Anbetung
Wir erheben uns´re Hände
Wir erheben deinen Nam´
Dir gebührt die Ehre und Anbetung
Wir erheben uns´re Hände
Wir erheben deinen Nam´

#Verse

Dir gebührt die Ehre und Anbetung
Wir erheben uns´re Hände
Wir erheben deinen Nam´
Dir gebührt die Ehre und Anbetung
Wir erheben uns´re Hände
Wir erheben deinen Nam´

#Chorus

Denn Du bist groß
Du tust große Wunder, groß
Niemand anders ist wie Du
Niemand anders ist wie Du
Ja Du bist groß, ja Du bist groß
Du tust große Wunder
Niemand anders ist wie Du

#Verse

Dir gebührt die Ehre und Anbetung
Wir erheben uns´re Hände
Wir erheben deinen Nam´
Dir gebührt die Ehre und Anbetung
Wir erheben uns´re Hände
Wir erheben deinen Nam´

#Chorus

Denn Du bist groß
Du tust große Wunder, groß
Niemand anders ist wie Du
Niemand anders ist wie Du
Denn Du bist groß
Du tust große Wunder, groß
Niemand anders ist wie Du
Niemand anders ist wie Du
Denn Du bist groß!
Denn Du bist groß!

#Chorus

Denn Du bist groß
Du tust große Wunder, groß
Niemand anders ist wie Du
Niemand anders ist wie Du
Denn Du bist groß,
Du tust große Wunder, groß
Niemand anders ist wie Du
Niemand anders ist wie Du

#Outro

Denn Du bist groß!
Denn Du bist groß!
(Denn Du bist groß, du bist so groß
Ja Du bist groß!)

Kunstbeitrag (Lied): ♪ „Es ist vollbracht“ ♪

1. Seit Ewigkeiten hast DU
Uns alle eins gemacht
Um es in uns zu gestalten
Riefst Du aus: Es ist vollbracht!
Du bist in allen wirksam
Allmächtig und gerecht!
Nie lässt Du Dich begrenzen
Auf Formen, Namen, Recht

Tausend Sprachen, eine Botschaft
Tausend Worte, ein Gefühl
Tausend Namen, doch nur ein Gott!
Nur Du führst uns zum Ziel!

Wir sind unzertrennbar
Kein Ich in diesem Wir
Ein Haupt, ein Herz und Seele
Du machst uns eins mit Dir.
Du bindest uns zusammen
Wer Dich berührt, geht nie allein
Wir weih'n Dir unsre Herzen
Hohe Mauern reißen ein

Refr.: Es ist vollbracht!
Ein Gott aller Nation
Es ist vollbracht!
Der über allen thront
Es ist vollbracht!
Dein Wort alle berührt
Die Kraft, die uns zusammenführt

2. Du wirst immer größer,
Deine Herrschaft nimmt jetzt zu!
Des Feindes Schrecken immer tiefer,
Weil wir in Deinem Wort jetzt ruh'n.
Alles was einst wertvoll schien
Ist so nichtig und so klein.
Alle Sehnsucht mündet dahin
Mit Dir und Mensch vereint zu sein.

Tausend Sprachen - eine Botschaft
Tausend Worte - ein Gefühl
Tausend Namen – doch nur ein Gott!
Nur Du führst uns zum Ziel!

Lob und Ehre Dir allein
Alle Herrlichkeit und Macht!
Alle Weisheit und Anbetung
Gehören Dir: Es ist vollbracht!
Keine Fürsten und Gewalten
Haben vor Deinem Wort Bestand!
Keine Mächte, die uns spalten
Weil Dein Wort uns jetzt verband

Refr.: Es ist vollbracht!
Der Schrei besiegt die Nacht
Es ist vollbracht!
Dein Glaube ist entfacht
Es ist vollbracht!
Die Kraft alle berührt
Dein Wort, das uns zusammenführt

Es ist vollbracht!
Wir steigen hoch wie Du
Es ist vollbracht!
Nur Du führst uns zur Ruh
Es ist vollbracht!
Alles liegt in Dir bereit
Synergie bis zum vollkommenem Leib!

von is

Quellen:

-

Das könnte Sie auch interessieren:

Den ganzen Tag in voller Länge finden Sie auf:

<https://sasek.tv/freundestreffen2023/>

#Freundestreffen2023 - Freundestreffen 2023 - www.kla.tv/Freundestreffen2023

#IvoSasek - Ivo Sasek - Gründer von Kla.TV und vielem mehr... -

www.kla.tv/IvoSasek

#BildungUnzensiert - Bildung UNZENSIERT - www.kla.tv/BildungUnzensiert

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.